

Landesbetrieb Forst Brandenburg - untere Forstbehörde -
 Oberförsterei Waldsieversdorf
 Eberswalder Chaussee 3
 15377 Waldsieversdorf

Oberförsterei: Waldsieversdorf
 Telefon: 033433 1515113
 Fax: 033433 1515109
 e-mail-Adresse: Silke.Moczia@lfb.Brandenburg.de

Aktenzeichen: LFB
 Revier: _____
 Abt./U.Abt. _____
 Wird von der Forstbehörde ausgefüllt.

Antrag auf Genehmigung zur Umwandlung von Wald in eine andere Nutzungsart gemäß § 8 LWaldG ¹⁾

1. Antragsteller

Anrede, Titel, Firma Naturwind Potsdam GmbH
 Name, Vorname: Büro Potsdam; Ansprechpartner: Herr Stephan Wiggeshoff
 Straße: Hegelallee 41
 PLZ, Ort: D-14467 Potsdam
 Telefon: +49 – (0)331 – 60 09 63 30
 Datum: 29.09.2023 (Antrag 1)

2. Waldumwandlung

Für das (die) Grundstück(e)

Nr.	Gemarkung	Flur	Flur- stück	Gesamt- größe m ²	bisherige Nutzungsart	davon Umwandlungsfläche m ²	
						zeitweilig	dauerhaft
1	siehe Anlage 1, inkl. Karte 1						
2							
3							
4							
	Summe						

beantrage ich die Genehmigung zur

<input checked="" type="checkbox"/>	dauernden Umwandlung einer Waldfläche von	<u>59.975</u>	m ²
<input checked="" type="checkbox"/>	zeitweiligen Umwandlung einer Waldfläche von	<u>45.211</u>	m ²
	für den Zeitraum	<u>von 2025</u>	<u>bis 2026</u>

Die Fläche soll als	<u>Stand- und Betriebsfläche für Windenergieanlagen</u>	genutzt werden.
Sie ist (war) mit	<u>überwiegend Kiefernforst sowie Nadelforste mit Laubholzarten und Robinienforst (mittleres Alter)</u>	(Baumart/en, Alter) bestockt.

Die Fläche ist auf den beigefügten topographischen Karten und Flurkartenausschnitten rot umrandet und die Nutzungsart der Nachbargrundstücke ist eingetragen.

Pläne und Erläuterungen für das gesamte Vorhaben sowie für die Wiederaufforstung ²⁾ sind beigefügt.

²⁾ nur bei zeitweiliger Umwandlung

Es besteht ein wirtschaftliches Interesse an der Umwandlung, weil

Nach den gesetzlichen Bestimmungen des EEG wird die Einspeisung des erzeugten Stroms aus Windenergie vergütet für eine garantierte Laufzeit von 20 Jahren. Diese Einspeisevergütung stellt einen wirtschaftlichen Anreiz dar, von dem sowohl der Antragsteller und die Gemeinde als auch die jeweiligen Grundstückseigentümer der Waldflächen partizipieren.

Die jeweils betroffenen Grundstückseigentümer stellen die erforderlichen Grundstücksflächen zur Verfügung und erhalten vom Antragsteller eine entsprechende Vergütung.

Zwischen den Grundstückseigentümern und dem Antragsteller werden dazu vertragliche Regelungen getroffen.

(Weitere Gründe für die Umwandlung bitte auf gesondertem Blatt.)

Es besteht ein öffentliches Interesse an der Umwandlung, weil

Nach den Zielen der Landesplanung und Raumordnung besteht ein besonderes Interesse des Landes Brandenburg an der weiteren forcierten Erhöhung des Anteils der Stromerzeugung aus regenerativen Energien.

Weitere Ausführungen zur Begründung sind in der Anlage 2 beigefügt.

(Weitere Gründe für die Umwandlung bitte auf gesondertem Blatt.)

Die Umwandlung von Wald wird bis zum 2026 durchgeführt.

Ich bin Eigentümer / Antragsberechtigter der im Antrag genannten Flächen zur Waldumwandlung.

Der Eigentümer ist mit der Umwandlung einverstanden.

Entsprechende Nachweise sind beigefügt.

3. Ausgleich der nachteiligen Wirkungen der Waldumwandlung

3.1 Ersatzaufforstung

Zum Ausgleich nachteiliger Wirkungen der Umwandlung werden nachfolgende Flächen zur Ersatzaufforstung gemäß § 8 Abs. 3 LWaldG ¹⁾ angeboten.

Die genannten Ersatzaufforstungsflächen sind auf beigefügtem Lageplan grün umrandet.

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Gesamtgröße m ²	davon Ersatzaufforstungsfläche m ²	ggf. Erstaufforstungsgenehmigung bereits vorhanden/beantragt? Aktenzeichen
1	siehe Anlage 3, inkl. Maßnahmenkarte 2 (nah) & 3 (fern)					
2						
3						
4						
	Summe					

Ich versichere, dass die Ersatzaufforstung nicht bereits aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Auflagen erbracht werden muss.

Ich bin Eigentümer / Antragsberechtigter der im Antrag genannten Flächen zur Ersatzaufforstung.

Der Eigentümer ist mit der Ersatzaufforstung einverstanden. Entsprechende Nachweise sind beigefügt.

Die Umwandlungsfläche ist nicht mit Forstpflanzen bestockt, daher keine Forderung der Ersatzaufforstung, sondern weiter mit 3.3

3.2 keine Ersatzaufforstungsflächen verfügbar

Es stehen nachweislich keine geeigneten Flächen zur Ersatzaufforstung zur Verfügung.

Die Nachweisführung dazu ist dem Antrag beigefügt.

(Falls nachweislich nicht ausreichende und geeignete Flächen für qualitative Kompensationsmaßnahmen zur Verfügung stehen, so ist dies vom Antragsteller zu belegen. „Nachweislich“ bedeutet hierbei, dass der Antragsteller den Nachweis über Aktivitäten der Akquise durch Vorlage entsprechender Belege zu erbringen hat. Darunter fallen beispielsweise der belegte Nachweis von Annoncen zur Flächenakquise und/oder Negativauskünfte von Erstaufforstungsdienstleistern.

Eine einfache Erklärung genügt hingegen nicht.)

3.3 sonstige Schutz- und Gestaltungsmaßnahmen im Wald

Sofern nachweislich keine geeigneten Flächen zur Ersatzaufforstung zur Verfügung stehen (Nr. 3.2) bzw. die beantragte Umwandlungsfläche ist nicht mit Forstpflanzen bestockt, werden zum Ausgleich nachteiliger Wirkungen der Umwandlung nachfolgende Flächen für sonstige Schutz- und Gestaltungsmaßnahmen gemäß § 8 Abs. 3 LWaldG ¹⁾ angeboten.

Die genannten Flächen sind auf beigefügtem Lageplan blau umrandet.

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Gesamtgröße m ²	davon Maßnahmenfläche m ²
1					
2					
3					
4					

	Summe				
--	-------	--	--	--	--

Maßnahmebeschreibung:

Anlage 4

(Weitere Beschreibung bitte auf gesondertem Blatt.)

Ich versichere, dass die Schutz- und Gestaltungsmaßnahmen im Wald nicht bereits aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Auflagen erbracht werden müssen.

Ich bin Eigentümer / Antragsberechtigter der im Antrag genannten Flächen zur Schutz- und Gestaltungsmaßnahme
 Der Eigentümer ist mit der Maßnahme einverstanden.
 Entsprechende Nachweise sind beigefügt.

3.4 keine sonstigen Schutz- und Gestaltungsmaßnahmen im Wald verfügbar

Es stehen nachweislich keine geeigneten Flächen für Schutz- und Gestaltungsmaßnahmen im Wald (Nr. 3.3) zur Verfügung. Die Nachweisführung dazu ist dem Antrag beigefügt.
 (Falls nachweislich nicht ausreichende und geeignete Flächen für qualitative Kompensationsmaßnahmen zur Verfügung stehen, so ist dies vom Antragsteller zu belegen. „Nachweislich“ bedeutet hierbei, dass der Antragsteller den Nachweis über Aktivitäten der Akquise durch Vorlage entsprechender Belege zu erbringen hat. Darunter fallen beispielsweise der belegte Nachweis von Annoncen zur Flächenakquise und/oder Negativauskünfte von Dienstleistern.
 Eine einfache Erklärung genügt hingegen nicht.)

3.5 finanzieller Ausgleich

Soweit die nachteiligen Wirkungen einer Umwandlung nicht ausgeglichen werden können (nachweislich keine Ersatzaufforstungsflächen und keine sonstigen Schutz- und Gestaltungsmaßnahmen im Wald verfügbar), ist gem. § 8 Abs. 4 LWaldG ein finanzieller Ausgleich durch Zahlung einer Walderhaltungsabgabe zu leisten. Die Festsetzung erfolgt durch die untere Forstbehörde.

Das Hinweisblatt zum Antragsformular habe ich erhalten.

 Datum, Unterschrift

Hinweisblatt zum Antragsformular zur Umwandlung von Wald in eine andere Nutzungsart

Mit dem Antrag sind einzureichen:

1. Ablichtung der **Katasterkarte** (nicht älter als ein Jahr) mit Darstellung der Umwandlungs- sowie gegebenenfalls Ersatzaufforstungsfläche (Maßstab 1 : 1.000 bis 1 : 5.000).
2. Eigentumsnachweis
Als Eigentumsnachweis dient ein Auszug der **Eintragung im Grundbuch** (max. ein Jahr alt), alternativ
 - der notariell beglaubigte Kaufvertrag mit erfolgter Auflassungsvormerkung im Grundbuch
 - der bestandskräftige Zuordnungsbescheid
 - der rechtskräftige Enteignungsbeschluss
 - der rechtskräftige Feststellungsbeschluss i. d. R. einer Zwangsversteigerung
 - das rechtskräftige Urteil
 - der durch das Amtsgericht oder notariell beglaubigte Erbschein.
3. Bei Bedarf weitere Unterlagen (z. B. Ergebnis einer Umweltverträglichkeitsprüfung, Atteste).

Erst nach Vorlage der vollständigen Unterlagen ist eine Bearbeitung des Antrages möglich.

Die Genehmigung zur Umwandlung von Wald in eine andere Nutzungsart erfordert die Beteiligung verschiedener Behörden. Zur Beschleunigung des Verfahrens sind die Antragsunterlagen in 2-facher Ausfertigung bei der Oberförsterei* einzureichen, das gewährleistet die zügige Bearbeitung.

Zur Sicherstellung der Ausführung von Nebenbestimmungen eines Genehmigungsbescheides können Sicherheitsleistungen erforderlich werden. Sicherheitsleistungen sind i. d. R. als Bankbürgschaft oder durch Hinterlegung bei der Landeshauptkasse zu erbringen.

Der Bescheid zur Umwandlung von Wald in eine andere Nutzungsart ist gebührenpflichtig.

Die Oberförsterei* wird im Verfahren das zu leistende Ausgleichsverhältnis festlegen. Bis zu einem Ausgleichsverhältnis von 1:1 soll die Kompensation als Erstaufforstung erbracht werden. Die Neuanlage von Wald ist genehmigungspflichtig. Bei größerem Ausgleichsverhältnis von über 1:1 sollen sonstige Schutz- und Gestaltungsmaßnahmen im Wald erbracht werden (z.B. Voranbau, Waldrandgestaltung).

Der Ausgleich für nicht mit Forstpflanzen bestockte Waldflächen besteht nicht aus Ersatzaufforstungen, sondern aus sonstigen Schutz- und Gestaltungsmaßnahmen (z.B. Voranbau, Waldrandgestaltung, biotopverbessernde Maßnahmen im Wald). Waldflächen mit flächigen Holzerntemaßnahmen im Vorfeld des Waldumwandlungsverfahrens gelten als bestockte Flächen!

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die zuständige Oberförsterei*.

* www.forst.brandenburg.de > Struktur & Adressen > Oberförstereien > [Kartenauswahl oder Zuordnung Gemarkung](#)

Anlage 1

Vorhaben: Windpark Müncheberg - Mittelheide (Antrag 1)

zu 2) Waldumwandlung

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurgrundstück	Gesamtgröße (m²)	bisherige Nutzungsart	davon Waldumlungsfläche (m²)	
						zeitweilig	dauerhaft
1	Schönfelde	1	107	20.932	Kiefernforst	81	
2	Müncheberg	20	19	7.740	unbefestigter Weg	19	
3	Müncheberg	20	19	7.740	Kiefernforst	30	
4	Müncheberg	20	48	840.169	Kiefernforst	1.186	
5	Müncheberg	20	49	64.562	Kiefernforst	1.947	
6	Müncheberg	20	49	64.562	unbefestigter Weg	307	
7	Müncheberg	20	50	248.005	Kiefernforst	3.720	
8	Müncheberg	20	50	248.005	unbefestigter Weg	58	
9	Müncheberg	20	51	752.164	Kiefernforst	1.067	
10	Müncheberg	20	56	21.951	teilversiegelter Weg (incl. Pflaster)	45	
11	Müncheberg	20	63	763	Kiefernforst	18	
12	Müncheberg	20	63	763	teilversiegelter Weg (incl. Pflaster)	229	
13	Müncheberg	20	64	3.399	Kiefernforst	275	
14	Müncheberg	20	65	24.631	Kiefernforst	571	
15	Müncheberg	20	65	24.631	unbefestigter Weg	265	
16	Müncheberg	21	619	5.750	Birkenforst	536	
17	Müncheberg	21	620	17.590	unbefestigter Weg	520	
18	Müncheberg	21	620	17.590	Kiefernforst	869	
19	Müncheberg	21	620	17.590	junge Aufforstungen	164	
20	Müncheberg	21	620	17.590	Robinienforst/-wald	36	
21	Müncheberg	21	624	60.420	Kiefernforst	57	
22	Müncheberg	21	822	884.591	Birkenforst	485	
23	Müncheberg	21	823	727.528	unbefestigter Weg	604	
24	Müncheberg	21	823	727.528	Birkenforst	762	
25	Müncheberg	21	823	727.528	Kiefernforst	3.340	
26	Müncheberg	21	823	727.528	Nadelholzforste	2.306	
27	Müncheberg	21	824	198.914	Kiefernforst	8.886	
28	Müncheberg	21	824	198.914	unbefestigter Weg	223	
29	Müncheberg	21	824	198.914	Robinienforst/-wald	424	
30	Müncheberg	21	825	541.211	unbefestigter Weg	118	
31	Müncheberg	21	825	541.211	Kiefernforst	10.699	
32	Müncheberg	21	826	310.691	Kiefernforst	4.634	
33	Müncheberg	21	826	310.691	Nadelholzforste	392	
34	Müncheberg	21	826	310.691	Buchenforst	193	
35	Müncheberg	21	826	310.691	unbefestigter Weg	145	
36	Jänickendorf	1	151	28.446	Nadelholzforste		81
37	Jänickendorf	1	151	28.446	unbefestigter Weg		12
38	Jänickendorf	1	205	24.938	Kiefernforst		25
39	Müncheberg	20	19	7.740	Kiefernforst		16
40	Müncheberg	20	19	7.740	unbefestigter Weg		22
41	Müncheberg	20	48	840.169	Kiefernforst		541
42	Müncheberg	20	49	64.562	Kiefernforst		2.822
43	Müncheberg	20	49	64.562	unbefestigter Weg		1.529
44	Müncheberg	20	50	248.005	Kiefernforst		4.139
45	Müncheberg	20	50	248.005	unbefestigter Weg		980
46	Müncheberg	20	51	752.164	Kiefernforst		109
47	Müncheberg	20	51	752.164	unbefestigter Weg		21
48	Müncheberg	20	63	763	Kiefernforst		36
49	Müncheberg	20	63	763	teilversiegelter Weg (incl. Pflaster)		491
50	Müncheberg	20	64	3.399	Kiefernforst		372
51	Müncheberg	20	64	3.399	unbefestigter Weg		14
52	Müncheberg	20	65	24.631	Kiefernforst		3.789
53	Müncheberg	20	65	24.631	unbefestigter Weg		2.459
54	Müncheberg	20	65	24.631	Kahlschlag		113
55	Müncheberg	21	619	5.750	unbefestigter Weg		57
56	Müncheberg	21	620	17.590	Nadelholzforste		698
57	Müncheberg	21	620	17.590	Junge Aufforstung		336
58	Müncheberg	21	620	17.590	Kiefernforst		4.630
59	Müncheberg	21	620	17.590	Robinienforst		73
60	Müncheberg	21	620	17.590	unbefestigter Weg		3.133
61	Müncheberg	21	621	6.280	unbefestigter Weg		30
62	Müncheberg	21	621	6.280	Kiefernforst		16
63	Müncheberg	21	623	10.640	unbefestigter Weg		95

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurgrundstück	Gesamtgröße (m ²)	bisherige Nutzungsart	davon Waldumlungsfläche (m ²)	
						zeitweilig	dauerhaft
64	Müncheberg	21	623	10.640	Kiefernforst		62
65	Müncheberg	21	624	60.420	Kiefernforst		10
66	Müncheberg	21	646	265.780	Nadelholzforste		160
67	Müncheberg	21	823	727.528	Nadelholzforste		2.350
68	Müncheberg	21	823	727.528	Kiefernforst		2.722
69	Müncheberg	21	823	727.528	Birkenforst		1.154
70	Müncheberg	21	823	727.528	unbefestigter Weg		1.248
71	Müncheberg	21	824	198.914	unbefestigter Weg		1.445
72	Müncheberg	21	824	198.914	Kiefernforst		10.134
73	Müncheberg	21	824	198.914	Robinienforst		301
74	Müncheberg	21	825	541.211	Kiefernforst		7.680
75	Müncheberg	21	825	541.211	unbefestigter Weg		1.684
76	Müncheberg	21	826	310.691	unbefestigter Weg		299
77	Müncheberg	21	826	310.691	Nadelholzforste		121
78	Müncheberg	21	826	310.691	Kiefernforst		3.789
79	Müncheberg	21	826	310.691	Buchenforst		177
Gesamtsumme:						45.211	59.975

Anlage 2

Nach § 1 Abs. 1 Erneuerbare Energie Gesetz (EEG 2017) ist es Zweck des Gesetzes, insbesondere im Interesse des Klima- und Umweltschutzes eine nachhaltige Entwicklung der Energieversorgung zu ermöglichen, fossile Energieressourcen zu schonen und die Weiterentwicklung von Technologien zur Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energien zu fördern.

Um den Zweck des Absatzes 1 zu erreichen, verfolgt das EEG 2017 das Ziel, den Anteil des aus erneuerbaren Energien erzeugten Stroms am Bruttostromverbrauch stetig und kosteneffizient auf mindestens 80 Prozent bis zum Jahr 2050 zu erhöhen. Bis zum Jahr 2025 soll der Anteil des aus erneuerbaren Energien erzeugten Stroms daher 40 bis 45 Prozent und bis zum Jahr 2035 55 bis 60 Prozent betragen.

In seiner Energiestrategie 2030 hat sich das Land Brandenburg zum Ziel gesetzt, 2% seiner Flächen für die Nutzung von Windenergie auszuweisen. Bis 2030 soll eine Leistung von über 10.000 MW errichtet und eine Stromerzeugung von rund 22,7 TWh produziert werden. Mit heutigem Stand sind bei der Stromerzeugung erst etwa 8 TWh erreicht worden. Um das Ziel der Landesregierung nicht zu gefährden, ist es dringend erforderlich, den Ausbau zu forcieren und weitere Windenergieanlagen zu errichten.

Anlage 3

Vorhaben: Windpark Müncheberg - Mittelheide (Antrag 1)

zu 3.1) Erstaufforstung

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurgrundstück	Gesamtgröße (m ²)	davon Erstaufforstungsfläche (m ²)	ggf. Erstaufforstungs-genehmigung bereits vorhanden/ beantragt? (Aktenzeichen)	Maßnahmen zum Ausgleich der nachteiligen Wirkungen der Waldumwandlung	Maßnahmenummer
1	Schönfelde	1	107	20.932	81		Wiederherstellung der ursprünglichen Landnutzung auf temporär beanspruchten Flächen	A 1
2	Müncheberg	20	19	7.740	49		Wiederherstellung der ursprünglichen Landnutzung auf temporär beanspruchten Flächen	A 1
3	Müncheberg	20	48	840.169	1.186		Wiederherstellung der ursprünglichen Landnutzung auf temporär beanspruchten Flächen	A 1
4	Müncheberg	20	49	64.562	2.254		Wiederherstellung der ursprünglichen Landnutzung auf temporär beanspruchten Flächen	A 1
5	Müncheberg	20	50	248.005	3.778		Wiederherstellung der ursprünglichen Landnutzung auf temporär beanspruchten Flächen	A 1
6	Müncheberg	20	51	752.164	1.067		Wiederherstellung der ursprünglichen Landnutzung auf temporär beanspruchten Flächen	A 1
7	Müncheberg	20	56	21.951	45		Wiederherstellung der ursprünglichen Landnutzung auf temporär beanspruchten Flächen	A 1
8	Müncheberg	20	63	763	247		Wiederherstellung der ursprünglichen Landnutzung auf temporär beanspruchten Flächen	A 1
9	Müncheberg	20	64	3.399	275		Wiederherstellung der ursprünglichen Landnutzung auf temporär beanspruchten Flächen	A 1
10	Müncheberg	20	65	24.631	836		Wiederherstellung der ursprünglichen Landnutzung auf temporär beanspruchten Flächen	A 1
11	Müncheberg	21	619	5.750	536		Wiederherstellung der ursprünglichen Landnutzung auf temporär beanspruchten Flächen	A 1
12	Müncheberg	21	620	17.590	1.589		Wiederherstellung der ursprünglichen Landnutzung auf temporär beanspruchten Flächen	A 1
13	Müncheberg	21	624	60.420	57		Wiederherstellung der ursprünglichen Landnutzung auf temporär beanspruchten Flächen	A 1
14	Müncheberg	21	822	884.591	485		Wiederherstellung der ursprünglichen Landnutzung auf temporär beanspruchten Flächen	A 1
15	Müncheberg	21	823	727.528	7.012		Wiederherstellung der ursprünglichen Landnutzung auf temporär beanspruchten Flächen	A 1
16	Müncheberg	21	824	198.914	9.533		Wiederherstellung der ursprünglichen Landnutzung auf temporär beanspruchten Flächen	A 1

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurgrundstück	Gesamtgröße (m ²)	davon Erstaufforstungsfläche (m ²)	ggf. Erstaufforstungs-genehmigung bereits vorhanden/ beantragt? (Aktenzeichen)	Maßnahmen zum Ausgleich der nachteiligen Wirkungen der Waldumwandlung	Maßnahmenummer
17	Müncheberg	21	825	541.211	10.817		Wiederherstellung der ursprünglichen Landnutzung auf temporär beanspruchten Flächen	A 1
18	Müncheberg	21	826	310.691	5.364		Wiederherstellung der ursprünglichen Landnutzung auf temporär beanspruchten Flächen	A 1
19	Lichtenow	1	101	61.640	50.000		Erstaufforstung	E 4
20	Müncheberg	19	56	1.201.184	11.850		Aufforstung Kabeltrasse 1	E 6
21	Müncheberg	19	17/4	297.370	1.000		Abriss Tanklager	E 8
22	Müncheberg	19	16	17.524	240		Entsiegelung & Aufforstung Lagerfläche	E 9
23	Müncheberg	19	56	1.201.184	860		Entsiegelung & Aufforstung Lagerfläche	E 9
24	Müncheberg	20	57	291.792	3.000		Aufforstung Kabeltrasse 2	E 7
25	Müncheberg	20	58	201.413	3.000		Aufforstung Kabeltrasse 2	E 7
26	Falkenhagen	3	264	192.412	4.400		Waldverbessernde Maßnahme (WU-3/267-2020)	E 2
27	Müncheberg	21	646	265.780	29.092		Waldumbau (WU-21/646-2020)	E 1
31	Hoppegarten	3	38/1	113.976	6.100		Entsiegelung & Aufforstung landwirtschaftliche Lagerfläche	E 10
32	Buckow	5	40	30.437	728		Waldrandgestaltung (WR-5/56-2020)	E 3
33	Buckow	5	41	20.131	519		Waldrandgestaltung (WR-5/56-2020)	E 3
Gesamtsumme:				<u>156.000</u>				

	Wiederaufforstung	gesamt:	45.211 m ²
	Erstaufforstung	gesamt:	69.950 m ²
	Waldumbau	gesamt:	33.492 m ²
	Waldgestaltung	gesamt:	7.347 m ²

A 1

Vorhabenträger: Naturwind Potsdam GmbH Bezeichnung der Baumaßnahme: Windpark Müncheberg-Mittelheide – Antrag 1	<h2>MAßNAHMEN- BLATT</h2>	Maßnahmen-Nr. A 1 Ausgleichsmaßnahme Lage der Maßnahme: temporär in Anspruch genommenen Flächen Gemarkung Müncheberg, Flur 1, Flurstück 107 Flur 20, Flurstück 56, 48, 49, 63, 64, 65, 19, 51, 50 Flur 21, Flurstück 620, 624, 824, 826, 823, 825, 822, 619									
Kurzbezeichnung der Maßnahme: Wiederherstellung der ursprünglichen Landnutzung auf temporär beanspruchten Flächen											
KONFLIKT/BEEINTRÄCHTIGUNG											
Beschreibung: B: K 1 - Bau- und anlagebedingter Verlust von Biotopen T: K 2 - Verlust von Lebensräumen von Tieren allgemeiner Bedeutung (multifunktional) (B = Biotope/Pflanzen, T = Tiere, Bo = Boden, W = Wasser, K = Klima/Luft, L = Landschaftsbild/Erholungswert) Umfang: Biotopverlust und Verlust Lebensräumen von Tieren allgemeiner Bedeutung: 89.401 m ² (multifunktional),											
MASSNAHME											
BEGRÜNDUNG / ZIELSETZUNG: Durch die Wiederaufforstung kann ein Anteil der temporär beanspruchten Flächen kompensiert werden.											
MAßNAHMENBESCHREIBUNG: Bei den temporär in Anspruch genommenen Flächen erfolgt nach Abschluss der Arbeiten ggf. eine Wiederaufnahme der forstwirtschaftlichen Nutzung und somit der Rückführung der Flächen zum ursprünglichen Forst sowie ggf. eine zeitlich vorgelagerte tiefgründige Bodenlockerung. Somit wird vermieden, dass es durch den temporäre Flächen- und Biotopverlust (Kiefernforst) zu dauerhaften Beeinträchtigungen dieser Flächen kommt. Für die Pflanzungen sind gebietsheimische (autochthone) und standorttypische Gehölze zu verwenden. <i>Flächenvorbereitung</i> - chemische Vorbehandlung gegen Begleitvegetation nach Absprache vor Ort reihenweiser Einsatz des Bodenmeißels zum Aufbrechen der Pflugsohlenverdichtung (generell) <i>Zaunschutz (generell)</i> - Wildschutzzaun 2m hoch (rotwild- und hasensicher; durch vorhandenes Rotwild als Wechselwild) Die Ausführung der Pflanzung und Kontrollen sind durch einen Fachbetrieb auszuführen.											
BIOTOPENTWICKLUNGS- U. PFLEGEKONZEPT / KONTROLLEN: Die Pflanzungen sind gemäß DIN 18916 - Pflanzen und Pflanzarbeiten, die Pflege gemäß DIN 18919 - Entwicklungs- und Unterhaltungspflege von Grünflächen, auszuführen. Es sind ein Jahr Fertigstellungspflege und 4 Jahre Entwicklungspflege vorzusehen. Es ist eine bedarfsgerechte Bewässerung in der Vegetationsperiode vorgesehen, damit die Verlustrate der gepflanzten Gehölze weitestgehend minimiert wird. Gehölze werden im Falle von Beschädigung, ungenügendem Austrieb, etc. geschnitten und auf Krankheits- und Schädlingsbefall überwacht. Zaunkontrolle: ständig; Mit Beendigung der Entwicklungspflege ggf. auch später werden die Verbiss- und Fege-schutzeinrichtungen entfernt. Gewährleistung: bis zum Errichten des Stadiums der „gesicherten Kultur“; Nachbesserung ab 15% Pflanzenausfall in der nächstfolgenden Pflanzperiode.											
Zeitpunkt der DURCHFÜHRUNG: <input type="checkbox"/> vor Beginn <input type="checkbox"/> mit Baubeginn <input type="checkbox"/> während der Bauzeit <input checked="" type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens											
BEEINTRÄCHTIGUNG: <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 30%;"><input type="checkbox"/> vermieden</td> <td><input type="checkbox"/> vermindert</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> ausgeglichen</td> <td><input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> ersetzbar</td> <td><input type="checkbox"/> nicht ersetzbar</td> </tr> </table>			<input type="checkbox"/> vermieden	<input type="checkbox"/> vermindert	<input checked="" type="checkbox"/> ausgeglichen	<input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar	<input type="checkbox"/> ersetzbar	<input type="checkbox"/> nicht ersetzbar			
<input type="checkbox"/> vermieden	<input type="checkbox"/> vermindert										
<input checked="" type="checkbox"/> ausgeglichen	<input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar										
<input type="checkbox"/> ersetzbar	<input type="checkbox"/> nicht ersetzbar										
BETROFFENE GRUNDFLÄCHEN U. VORGESEHENE REGELUNG <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;"><input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">ha</td> <td style="width: 40%;">Jetziger Eigentümer:</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter</td> <td style="text-align: center;">ha</td> <td>Dritter (Privat)</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> vorübergehende Flächeninanspruchnahme</td> <td style="text-align: center;">ha</td> <td>Künftiger Eigentümer:</td> </tr> </table>			<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand	ha	Jetziger Eigentümer:	<input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter	ha	Dritter (Privat)	<input type="checkbox"/> vorübergehende Flächeninanspruchnahme	ha	Künftiger Eigentümer:
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand	ha	Jetziger Eigentümer:									
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter	ha	Dritter (Privat)									
<input type="checkbox"/> vorübergehende Flächeninanspruchnahme	ha	Künftiger Eigentümer:									



Vorhabenträger: Naturwind Potsdam GmbH Bezeichnung der Baumaßnahme: Windpark Müncheberg-Mittelheide – Antrag 1	MAßNAHMEN- BLATT	Maßnahmen-Nr. A 1 Ausgleichsmaßnahme Lage der Maßnahme: temporär in Anspruch genommenen Flächen Gemarkung Münchberg, Flur 1, Flurstück 107 Flur 20, Flurstück 56, 48, 49, 63, 64, 65, 19, 51, 50 Flur 21, Flurstück 620, 624, 824, 826, 823, 825, 822, 619
Kurzbezeichnung der Maßnahme:	Wiederherstellung der ursprünglichen Landnutzung auf temporär beanspruchten Flächen	
<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich	ha	bleibt
<input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung	ha	Künftiger Unterhaltungspflichtiger:
Flächengröße der Maßnahme	4,28 ha	



E 1

Vorhabenträger: Naturwind Potsdam GmbH Bezeichnung der Baumaßnahme: Windpark Müncheberg-Mittelheide – Antrag 1	<h2 style="margin: 0;">MAßNAHMEN- BLATT</h2>	Maßnahmen-Nr. E 1 Ersatzmaßnahme Lage der Maßnahme: Gemarkung Münchberg, Flur 21, Flurstück 646, 666, 664-665						
Kurzbezeichnung der Maßnahme: Waldumbau (WU-21/646-2020)								
KONFLIKT/BEEINTRÄCHTIGUNG								
Beschreibung: B: K 1 - Bau- und anlagebedingter Verlust von Biotopen T: K 2 - Verlust von Lebensräumen von Tieren allgemeiner Bedeutung (multifunktional) (B = Biotope/Pflanzen, T = Tiere, Bo = Boden, W = Wasser, K = Klima/Luft, L = Landschaftsbild/Erholungswert) Umfang: dauerhafter Biotopverlust und Verlust Lebensräumen von Tieren allgemeiner Bedeutung: 89.401 m ² (multifunktional)								
MASSNAHME								
BEGRÜNDUNG / ZIELSETZUNG: Durch Waldumbaumaßnahmen werden höherwertige Biotope und faunistische Lebensräume geschaffen. Damit können die entstandenen Konflikte multifunktional kompensiert werden.								
MAßNAHMENBESCHREIBUNG: Die bisherige Waldstruktur setzt sich aus einem einschichtigen, lockeren Waldbestand aus 70 bis 90-jähriger Kiefer im Oberstand zusammen. Geplant ist ein Waldumbau bzw. ein Voranbau mit Laubgehölzen auf insgesamt 3,89 ha brutto (inkl. Gassen). Auf den Waldflächen werden insgesamt 7 Kleinstgatter angelegt. Bedingt durch die Wilddichte und der momentanen Verbisssituation ist ein Kulturschutz in Form eines rotwilsicheren Zaunes unumgänglich. Angelehnt an die vorherrschende Nährstoffklasse (Standort Z2) begründet sich eine gruppenweise Pflanzung mit Traubeneiche (<i>Quercus petraea</i>), Winterlinde (<i>Tilia cordata</i>), Hainbuche (<i>Carpinus betulus</i>) und Bergahorn (<i>Acer pseudoplatanus</i>). Nach dem Zäunen der Fläche sind vor der Pflanzung die Kulturhemmnisse und Landreitgras (<i>Calamagrostis epigejos</i>) zu entfernen. Die Pflanzung erfolgt vollflächig in Gruppen im Pflanzabstand 1 m x 1,5 m, entspricht ca. 5.500 Pfl./ha. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt nach Erhalt der Genehmigung für die Windkraftanlagen. Im Nachgang der Pflanzung ist eine jährliche Begleitwuchsregulierung für die nächsten fünf Jahre notwendig. Die Ausführung der Pflanzung und Kontrollen sind durch einen Fachbetrieb auszuführen.								
BIOTOPENTWICKLUNGS- U. PFLEGEKONZEPT / KONTROLLEN: Im Nachgang der Pflanzung ist eine jährliche Begleitwuchsregulierung für die nächsten fünf Jahre notwendig.								
Zeitpunkt der DURCHFÜHRUNG: <input checked="" type="checkbox"/> vor Beginn <input type="checkbox"/> mit Baubeginn <input type="checkbox"/> während der Bauzeit <input type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens								
BEEINTRÄCHTIGUNG: <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;"><input type="checkbox"/> vermieden</td> <td style="width: 50%;"><input type="checkbox"/> vermindert</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> ausgeglichen</td> <td><input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> ersetzbar</td> <td><input type="checkbox"/> nicht ersetzbar</td> </tr> </table>			<input type="checkbox"/> vermieden	<input type="checkbox"/> vermindert	<input checked="" type="checkbox"/> ausgeglichen	<input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar	<input checked="" type="checkbox"/> ersetzbar	<input type="checkbox"/> nicht ersetzbar
<input type="checkbox"/> vermieden	<input type="checkbox"/> vermindert							
<input checked="" type="checkbox"/> ausgeglichen	<input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar							
<input checked="" type="checkbox"/> ersetzbar	<input type="checkbox"/> nicht ersetzbar							
BETROFFENE GRUNDFLÄCHEN U. VORGESEHENE REGELUNG								
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand	ha	Jetziger Eigentümer:						
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter	ha	FB Müncheberg GbR						
<input type="checkbox"/> vorübergehende Flächeninanspruchnahme	ha	Künftiger Eigentümer:						
<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich	ha	FB Müncheberg GbR						
<input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung	ha	Künftiger Unterhaltungspflichtiger:						
Flächengröße der Maßnahme	2,91 ha	FB Müncheberg GbR						



Vorhabenträger: Naturwind Potsdam GmbH Bezeichnung der Baumaßnahme: Windpark Müncheberg-Mittelheide – Antrag 1	MAßNAHMEN- BLATT	Maßnahmen-Nr. E 2 Ersatzmaßnahme Lage der Maßnahme: Gemarkung Falkenhagen, Flur 3, Flurstück 264
Kurzbezeichnung der Maßnahme: Waldverbessernde Maßnahme (WU-3/267-2020)		
KONFLIKT/BEEINTRÄCHTIGUNG		
Beschreibung: Bo: KV - Versiegelung und Teilversiegelung von Böden B: K 1 - Bau- und anlagebedingter Verlust von Biotopen T: K 2 - Verlust von Lebensräumen von Tieren allgemeiner Bedeutung (multifunktional) (B = Biotope/Pflanzen, T = Tiere, Bo = Boden, W = Wasser, K = Klima/Luft, L = Landschaftsbild/Erholungswert) Umfang: Teil-/Vollversiegelung: 63.144 m ² , dauerhafter Biotopverlust und Verlust Lebensräumen von Tieren allgemeiner Bedeutung: 89.401 m ² (multifunktional)		
MASSNAHME		
BEGRÜNDUNG / ZIELSETZUNG: Durch die Entfernung der Neophyten und Initialpflanzungen werden die Bodenfunktionen des Maßnahmenstandortes aufgebessert (z.B. bessere Wasserdurchlässigkeit durch Auflockerung durch Wurzelwerk etc.). Zudem werden durch Anpflanzungen ebenfalls höherwertige faunistische Lebensräume geschaffen. Damit können die entstandenen Konflikte multifunktional kompensiert werden.		
MAßNAHMENBESCHREIBUNG: Die geplante Fläche befindet sich im Naturschutzgebiet und FFH-Gebiet „Matheswall, Schmielen- und Gabelsee“ südwestlich von Falkenhagen (Mark), im Landkreis Märkisch-Oderland, in Brandenburg. Die Fläche (Kennzeichnungs-nr. NF17002-3552SW0068) ist im FFH-Managementplanung für das FFH-Gebiet Matheswall, Schmielen- und Gabelsee (EU-Nr. DE 3551-301) als Entwicklungsfläche gekennzeichnet. Momentan setzt sich der Bestand aus 120-jähriger Traubeneiche (<i>Quercus petraea</i>) (30%), 100-jähriger Gemeiner Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i>) (30%) und 80-jähriger Robinie (<i>Robinia pseudoacarcia</i>) (30%) als Hauptbaumarten zusammen. Eine vorhandene Mischbaumart ist der Bergahorn (<i>Acer pseudoplatanus</i>), welcher in den kommenden Jahren stark im Hauptbestand einwachsen wird. Im Unterwuchs befindet sich neben dem Bergahorn vor allem die Spätblühende Traubenkirsche (<i>Prunus serotina</i>) (80%), welche als invasive Art zu klassifizieren ist. Diese reicht horstweise sogar in den Unterstand. Die Spätblühende Traubenkirsche verjüngt sich neben seltenen Hainbuchen (<i>Carpinus betulus</i>) (2%) sogar stärker als der Bergahorn. Bei fehlendem Eingreifen wird der Bestand zukünftig durch den Bergahorn und die Spätblühende Traubenkirsche ausgedunkelt werden, sodass die bereits wenig vertretene Eichen in den größten Teilen verloren geht. Da sich die Spätblühende Traubenkirsche generativ durch Endochorie und vegetativ durch Wurzelbrut schneller als andere Baumarten verjüngt, wird sie bei fehlendem Eingriff in den kommenden Jahren flächig vertreten sein bzw. auf andere, noch nicht betroffene Bestände übergreifen. Durch das Übergreifen der Spätblühenden Traubenkirsche wird die Arten- und Biodiversität stark eingeschränkt bzw. vollständig verdrängt werden. Daher ist eine Entfernung des Neophyts zum Erhalt aller Funktionen des Naturschutzgebietes dringend erforderlich. Der ökologische Wert der Fläche kann durch eine Verbesserung der einheimischen Baumartenzusammensetzung und die Entwicklung eines Labkraut-Eichen-Hainbuchenwaldes (LRT 9170) gesteigert werden. Zur Schaffung eines stabilen, standortgerechten Waldes unter Berücksichtigung der ökologischen Leistungsfähigkeit und des Klimawandels ist eine waldverbessernde Maßnahme auf insgesamt 12,442 ha vorgesehen, wovon hier in diesem Vorhaben anteilig 4.400 m ² umgesetzt werden. Die aufwendige Bekämpfung der Spätblühenden Traubenkirsche wird auf der gesamten Fläche durchgeführt. Bis zur Überführung in einen sicheren Bestand bedarf es motormanuelle Pflegegänge in einem vierteljährlichen Tonus über 6 Jahre. In den bestehenden Lichtlöchern werden aktiv Pflanzungen vorgenommen. Insgesamt werden 4 Teilflächen mit einer Größe von 1.500 m ² (30m x 50m) und 3 Teilflächen mit einer Größe von 3.000 m ² (60m x 50m) bepflanzt. Bedingt durch die Wilddichte und der Verbisssituation ist ein Kulturschutz in Form eines rotwildsicheren Zaunes unumgänglich. Die Ausbringung von zertifizierten, heimischen Pflanzen erfolgt im Verband von 1m x 1,5m, (ca. 5.500 Pflanzen/ha). Angepasst an die standörtlichen Verhältnisse werden folgende Baumarten gepflanzt: Hainbuche (<i>Carpinus betulus</i>) (15%), Winterlinde (<i>Tilia cordata</i>) (15%) und Stieleiche (<i>Quercus robur</i>) (70%). Die Mischung findet in allen Teilflächen gleichermaßen statt. Die Ausführung der Pflanzung und Kontrollen sind durch einen Fachbetrieb auszuführen.		
BIOTOPENTWICKLUNGS- U. PFLEGEKONZEPT / KONTROLLEN: Für die Pflanzungen ist eine Anwuchs- bzw. Erfolgsrate von min. 70% als ausreichend anzusehen. Bis zur Überführung in einen sicheren Bestand bedarf es motormanuelle Pflegegänge in einem vierteljährlichen Tonus über 6 Jahre.		



Vorhabenträger: Naturwind Potsdam GmbH Bezeichnung der Baumaßnahme: Windpark Müncheberg-Mittelheide – Antrag 1	MAßNAHMEN- BLATT	Maßnahmen-Nr. E 2 Ersatzmaßnahme Lage der Maßnahme: Gemarkung Falkenhagen, Flur 3, Flurstück 264
Kurzbezeichnung der Maßnahme: Waldverbessernde Maßnahme (WU-3/267-2020)		
Zeitpunkt der DURCHFÜHRUNG: <input checked="" type="checkbox"/> vor Beginn <input type="checkbox"/> mit Baubeginn <input type="checkbox"/> während der Bauzeit <input type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens		
BEEINTRÄCHTIGUNG:	<input type="checkbox"/> vermieden <input type="checkbox"/> vermindert <input checked="" type="checkbox"/> ausgeglichen <input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar <input checked="" type="checkbox"/> ersetzbar <input type="checkbox"/> nicht ersetzbar	
BETROFFENE GRUNDFLÄCHEN U. VORGESEHENE REGELUNG		
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand	ha	Jetziger Eigentümer:
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter	ha	Dritter (Privat)
<input type="checkbox"/> vorübergehende Flächeninanspruchnahme	ha	Künftiger Eigentümer:
<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich	ha	bleibt
<input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung	ha	Künftiger Unterhaltungspflichtiger:
Flächengröße der Maßnahme		3,82 ha bleibt



E 3

Vorhabenträger: Naturwind Potsdam GmbH Bezeichnung der Baumaßnahme: Windpark Müncheberg-Mittelheide – Antrag 1	<h2 style="margin: 0;">MAßNAHMEN- BLATT</h2>	Maßnahmen-Nr. E 3 Ersatzmaßnahme Lage der Maßnahme: Gemarkung Buckow, Flur 5, Flurstück 41, 40						
Kurzbezeichnung der Maßnahme: Waldrandgestaltung (WR-5/56-2020)								
KONFLIKT/BEEINTRÄCHTIGUNG								
Beschreibung: Bo: KV - Versiegelung und Teilversiegelung von Böden B: K 1 - Bau- und anlagebedingter Verlust von Biotopen T: K 2 - Verlust von Lebensräumen von Tieren allgemeiner Bedeutung (multifunktional) (B = Biotope/Pflanzen, T = Tiere, Bo = Boden, W = Wasser, K = Klima/Luft, L = Landschaftsbild/Erholungswert)								
Umfang: Teil-/Vollversiegelung: 63.144 m ² , dauerhafter Biotopverlust und Verlust Lebensräumen von Tieren allgemeiner Bedeutung: 89.401 m ² (multifunktional)								
MASSNAHME								
BEGRÜNDUNG / ZIELSETZUNG: Durch die Pflanzungen werden die Bodenfunktionen des Maßnahmenstandortes aufge bessert (z.B. bessere Wasserdurchlässigkeit durch Auflockerung durch Wurzelwerk etc.). Zudem werden durch Anpflanzungen ebenfalls höherwertige faunistische Lebensräume geschaffen. Damit können die entstandenen Konflikte multifunktional kompensiert werden.								
MAßNAHMENBESCHREIBUNG: Die Maßnahmenfläche befindet sich im Naturpark „Märkische Schweiz“. Die bisherige Waldstruktur setzt sich aus einem einschichtigen, lockeren Waldbestand aus 90-jähriger Kiefer im Oberstand zusammen. Geplant ist ein, die Waldumbaufläche schützender Waldrand auf einer Fläche von 1.250 m ² . Durch die Nähe zu den Rathseewiesen ist hier mit einer erheblichen Biotopverbesserung zu rechnen. Bedingt durch die Wilddichte und der momentanen Verbissituation ist ein Kulturschutz in Form eines rotwildsicheren Zaunes unumgänglich. Angelehnt an die vorherrschende Nährstoffklasse (Standort M2) und die Exposition (Südwesthang) sowie den bestehenden Überschirmungsprozenten egründet sich eine Pflanzung mit Roter Hartriegel (<i>Cornus sanguinea</i>), Pfaffenhütchen (<i>Euonymus europaeus</i>) und Hirsch-Holunder (<i>Sambucus racemose</i>). Die Pflanzung erfolgt vollflächig im Pflanzabstand 1,5 m x 1,5 m, entspricht ca. 4.444 Pfl./ha. Eine Holzernte zur Einleitung der Bodengare und Herstellung angepasster Lichtverhältnisse erfolgte bereits im März 2020. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt nach Genehmigungserteilung frühestens im Okt 2020. Die Ausführung der Pflanzung und Kontrollen sind durch einen Fachbetrieb auszuführen.								
BIOTOPENTWICKLUNGS- U. PFLEGEKONZEPT / KONTROLLEN: Im Nachgang der Pflanzung ist eine jährliche Begleitwuchsregulierung für die nächsten fünf Jahre und bedarfsabhängige Wässerung notwendig.								
Zeitpunkt der DURCHFÜHRUNG: <input checked="" type="checkbox"/> vor Beginn <input type="checkbox"/> mit Baubeginn <input type="checkbox"/> während der Bauzeit <input type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens								
BEEINTRÄCHTIGUNG: <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;"><input type="checkbox"/> vermieden</td> <td style="width: 50%;"><input type="checkbox"/> vermindert</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> ausgeglichen</td> <td><input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> ersetzbar</td> <td><input type="checkbox"/> nicht ersetzbar</td> </tr> </table>			<input type="checkbox"/> vermieden	<input type="checkbox"/> vermindert	<input checked="" type="checkbox"/> ausgeglichen	<input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar	<input checked="" type="checkbox"/> ersetzbar	<input type="checkbox"/> nicht ersetzbar
<input type="checkbox"/> vermieden	<input type="checkbox"/> vermindert							
<input checked="" type="checkbox"/> ausgeglichen	<input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar							
<input checked="" type="checkbox"/> ersetzbar	<input type="checkbox"/> nicht ersetzbar							
BETROFFENE GRUNDFLÄCHEN U. VORGESEHENE REGELUNG								
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand	ha	Jetziger Eigentümer:						
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter	ha	Dritter (Privat)						
<input type="checkbox"/> vorübergehende Flächeninanspruchnahme	ha	Künftiger Eigentümer:						
<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich	ha	bleibt						
<input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung	ha	Künftiger Unterhaltungspflichtiger:						
Flächengröße der Maßnahme	0,125 ha	bleibt						



E 4

Vorhabenträger: Naturwind Potsdam GmbH Bezeichnung der Baumaßnahme: Windpark Müncheberg-Mittelheide – Antrag 1	<h2 style="margin: 0;">MAßNAHMEN- BLATT</h2>	Maßnahmen-Nr. E 4 Ersatzmaßnahme Lage der Maßnahme: Gemarkung Lichtenow, Flur 1, Flurstück 101
Kurzbezeichnung der Maßnahme: Erstaufforstung		
KONFLIKT/BEEINTRÄCHTIGUNG		
Beschreibung: B: K 1 - Bau- und anlagebedingter Verlust von Biotopen T: K 2 - Verlust von Lebensräumen von Tieren allgemeiner Bedeutung (multifunktional) (B = Biotope/Pflanzen, T = Tiere, Bo = Boden, W = Wasser, K = Klima/Luft, L = Landschaftsbild/Erholungswert) Umfang: dauerhafter Biotopverlust und Verlust Lebensräumen von Tieren allgemeiner Bedeutung: 89.401 m ² (multifunktional)		
MASSNAHME		
BEGRÜNDUNG / ZIELSETZUNG: Durch die Ersatzaufforstung werden die anlagebedingten Verluste der Waldbiotope kompensiert.		
MAßNAHMENBESCHREIBUNG: Auf den Flurgrundstücken 101 der Flur 1 in der Gemarkung Lichtenow (5,00 ha) aufgeforstet. Es handelt sich um Ackerflächen, auf denen die Erstaufforstungsmaßnahmen umgesetzt werden. Eine Genehmigung für die Erstaufforstung liegt bereits vor oder befindet sich im Fall Lichtenow im Verfahren. Für die Pflanzungen sind gebietsheimische (autochthone) und standorttypische Gehölze zu verwenden. <i>Flächenvorbereitung</i> - chemische Vorbehandlung gegen Begleitvegetation nach Absprache vor Ort reihenweiser Einsatz des Bodenmeißels zum Aufbrechen der Pflugsohlenverdichtung (generell) <i>Zaunschutz (generell)</i> - Wildschutzzaun 2m hoch (rotwild- und hasensicher; durch vorhandenes Rotwild als Wechselwild) <i>Mäusebekämpfung (biologisch; generell)</i> - Errichtung von 5 Sitzkrücken/ ha aus Hartholz, Mindesthöhe 3 m Die Ausführung der Pflanzung und Kontrollen sind durch einen Fachbetrieb auszuführen.		
BIOTOPENTWICKLUNGS- U. PFLEGEKONZEPT / KONTROLLEN: Die Pflanzungen sind gemäß DIN 18916 - Pflanzen und Pflanzarbeiten, die Pflege gemäß DIN 18919 - Entwicklungs- und Unterhaltungspflege von Grünflächen, auszuführen. Es sind ein Jahr Fertigstellungspflege und 4 Jahre Entwicklungspflege vorzusehen. Zaunkontrolle: ständig Gewährleistung: bis zum Errichten des Stadiums der „gesicherten Kultur“; Nachbesserung ab 15% Pflanzenausfall in der nächstfolgenden Pflanzperiode.		
Zeitpunkt der DURCHFÜHRUNG: <input checked="" type="checkbox"/> vor Beginn <input type="checkbox"/> mit Baubeginn <input type="checkbox"/> während der Bauzeit <input type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens		
BEEINTRÄCHTIGUNG: <input type="checkbox"/> vermieden <input type="checkbox"/> vermindert <input checked="" type="checkbox"/> ausgeglichen <input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar <input checked="" type="checkbox"/> ersetzbar <input type="checkbox"/> nicht ersetzbar		
BETROFFENE GRUNDFLÄCHEN U. VORGESEHENE REGELUNG		
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand ha	Jetziger Eigentümer:	
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter ha	Dritter (Privat)	
<input type="checkbox"/> vorübergehende Flächeninanspruchnahme ha	Künftiger Eigentümer:	
<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich ha	bleibt	
<input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung ha	Künftiger Unterhaltungspflichtiger:	
Flächengröße der Maßnahme	5,00 ha	bleibt



E 6

Vorhabenträger: Naturwind Potsdam GmbH Bezeichnung der Baumaßnahme: Windpark Müncheberg-Mittelheide – Antrag 1	<h2 style="margin: 0;">MAßNAHMEN- BLATT</h2>	Maßnahmen-Nr. E 6 Ersatzmaßnahme Lage der Maßnahme: Gemarkung Müncheberg, Flur 19, Flurstücke 56						
Kurzbezeichnung der Maßnahme: Aufforstung Kabeltrasse 1								
KONFLIKT/BEEINTRÄCHTIGUNG								
Beschreibung: B: K 1 - Bau- und anlagebedingter Verlust von Biotopen T: K 2 - Verlust von Lebensräumen von Tieren allgemeiner Bedeutung (multifunktional) (B = Biotope/Pflanzen, T = Tiere, Bo = Boden, W = Wasser, K = Klima/Luft, L = Landschaftsbild/Erholungswert) Umfang: dauerhafter Biotopverlust und Verlust Lebensräumen von Tieren allgemeiner Bedeutung: 89.401 m ² (multifunktional)								
MASSNAHME								
BEGRÜNDUNG / ZIELSETZUNG: Durch die Aufforstung werden die anlagebedingten Verluste der Waldbiotope kompensiert.								
MAßNAHMENBESCHREIBUNG: Auf den Flächen einer ehemaligen Kabeltrasse auf dem Flurstück 56 in der Gemarkung Müncheberg, Flur 19 mit ruderaler Pionier-, Gras- und Staudenfluren, weitgehend ohne Gehölzbewuchs, soll eine Aufforstung mit Mischwald stattfinden. Die Gesamtflächengröße beläuft sich auf ca. 11.850 m ² . Für die Pflanzungen sind gebietsheimische (autochthone) und standorttypische Gehölze zu verwenden. <i>Flächenvorbereitung</i> - chemische Vorbehandlung gegen Begleitvegetation nach Absprache vor Ort reihenweiser Einsatz des Bodenmeißels zum Aufbrechen der Pflugsohlenverdichtung (generell) <i>Zaunschutz (generell)</i> - Wildschutzzaun 2m hoch (rotwild- und hasensicher; durch vorhandenes Rotwild als Wechselwild) <i>Mäusebekämpfung (biologisch; generell)</i> - Errichtung von 5 Sitzkrücken/ ha aus Hartholz, Mindesthöhe 3 m Die Ausführung der Pflanzung und Kontrollen sind durch einen Fachbetrieb auszuführen.								
BIOTOPENTWICKLUNGS- U. PFLEGEKONZEPT / KONTROLLEN: Die Pflanzungen sind gemäß DIN 18916 - Pflanzen und Pflanzarbeiten, die Pflege gemäß DIN 18919 - Entwicklungs- und Unterhaltungspflege von Grünflächen, auszuführen. Es sind ein Jahr Fertigstellungspflege und 4 Jahre Entwicklungspflege vorzusehen. Zaunkontrolle: ständig Gewährleistung: bis zum Errichten des Stadiums der „gesicherten Kultur“; Nachbesserung ab 15% Pflanzenausfall in der nächstfolgenden Pflanzperiode.								
Zeitpunkt der DURCHFÜHRUNG: <input type="checkbox"/> vor Beginn <input type="checkbox"/> mit Baubeginn <input checked="" type="checkbox"/> während der Bauzeit <input type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens								
BEEINTRÄCHTIGUNG: <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;"><input type="checkbox"/> vermieden</td> <td style="width: 50%;"><input type="checkbox"/> vermindert</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> ausgeglichen</td> <td><input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> ersetzbar</td> <td><input type="checkbox"/> nicht ersetzbar</td> </tr> </table>			<input type="checkbox"/> vermieden	<input type="checkbox"/> vermindert	<input checked="" type="checkbox"/> ausgeglichen	<input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar	<input checked="" type="checkbox"/> ersetzbar	<input type="checkbox"/> nicht ersetzbar
<input type="checkbox"/> vermieden	<input type="checkbox"/> vermindert							
<input checked="" type="checkbox"/> ausgeglichen	<input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar							
<input checked="" type="checkbox"/> ersetzbar	<input type="checkbox"/> nicht ersetzbar							
BETROFFENE GRUNDFLÄCHEN U. VORGESEHENE REGELUNG								
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand	ha	Jetziger Eigentümer:						
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter	ha	Dritter (Privat)						
<input type="checkbox"/> vorübergehende Flächeninanspruchnahme	ha	Künftiger Eigentümer:						
<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich	ha	bleibt						
<input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung	ha	Künftiger Unterhaltungspflichtiger:						
Flächengröße der Maßnahme	1,19 ha	bleibt						



Vorhabenträger: Naturwind Potsdam GmbH Bezeichnung der Baumaßnahme: Windpark Müncheberg-Mittelheide – Antrag 1	MAßNAHMEN- BLATT	Maßnahmen-Nr. E 7 Ersatzmaßnahme Lage der Maßnahme: Gemarkung Müncheberg, Flur 20, Flurstücke 57, 58
Kurzbezeichnung der Maßnahme: Aufforstung Kabeltrasse 2		
KONFLIKT/BEEINTRÄCHTIGUNG		
Beschreibung: B: K 1 - Bau- und anlagebedingter Verlust von Biotopen T: K 2 - Verlust von Lebensräumen von Tieren allgemeiner Bedeutung (multifunktional) (B = Biotope/Pflanzen, T = Tiere, Bo = Boden, W = Wasser, K = Klima/Luft, L = Landschaftsbild/Erholungswert) Umfang: dauerhafter Biotopverlust und Verlust Lebensräumen von Tieren allgemeiner Bedeutung: 89.401 m ² (multifunktional)		
MASSNAHME		
BEGRÜNDUNG / ZIELSETZUNG: Durch die Aufforstung werden die anlagebedingten Verluste der Waldbiotope kompensiert.		
MAßNAHMENBESCHREIBUNG: Auf den Flächen einer ehemaligen Kabeltrasse auf den Flurstücken 57 und 58 in der Gemarkung Müncheberg, Flur 20 mit ruderaler Pionier-, Gras- und Staudenfluren, weitgehend ohne Gehölzbewuchs, soll eine Aufforstung mit Mischwald stattfinden. Die Gesamtflächengröße beläuft sich auf ca. 6.000 m ² . Für die Pflanzungen sind gebietsheimische (autochthone) und standorttypische Gehölze zu verwenden. <i>Flächenvorbereitung</i> - chemische Vorbehandlung gegen Begleitvegetation nach Absprache vor Ort reihenweiser Einsatz des Bodenmeißels zum Aufbrechen der Pflugsohlenverdichtung (generell) <i>Zaunschutz (generell)</i> - Wildschutzzaun 2m hoch (rotwild- und hasensicher; durch vorhandenes Rotwild als Wechselwild) <i>Mäusebekämpfung (biologisch; generell)</i> - Errichtung von 5 Sitzkrücken/ ha aus Hartholz, Mindesthöhe 3 m Die Ausführung der Pflanzung und Kontrollen sind durch einen Fachbetrieb auszuführen.		
BIOTOPENTWICKLUNGS- U. PFLEGEKONZEPT / KONTROLLEN: Die Pflanzungen sind gemäß DIN 18916 - Pflanzen und Pflanzarbeiten, die Pflege gemäß DIN 18919 - Entwicklungs- und Unterhaltungspflege von Grünflächen, auszuführen. Es sind ein Jahr Fertigstellungspflege und 4 Jahre Entwicklungspflege vorzusehen. Zaunkontrolle: ständig Gewährleistung: bis zum Errichten des Stadiums der „gesicherten Kultur“; Nachbesserung ab 15% Pflanzenausfall in der nächstfolgenden Pflanzperiode.		
Zeitpunkt der DURCHFÜHRUNG: <input type="checkbox"/> vor Beginn <input type="checkbox"/> mit Baubeginn <input checked="" type="checkbox"/> während der Bauzeit <input type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens		
BEEINTRÄCHTIGUNG: <input type="checkbox"/> vermieden <input type="checkbox"/> vermindert <input checked="" type="checkbox"/> ausgeglichen <input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar <input checked="" type="checkbox"/> ersetzbar <input type="checkbox"/> nicht ersetzbar		
BETROFFENE GRUNDFLÄCHEN U. VORGESEHENE REGELUNG		
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand ha	Jetziger Eigentümer:	
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter ha	Dritter (Privat)	
<input type="checkbox"/> vorübergehende Flächeninanspruchnahme ha	Künftiger Eigentümer:	
<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich ha	bleibt	
<input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung ha	Künftiger Unterhaltungspflichtiger:	
Flächengröße der Maßnahme	0,60 ha bleibt	



Vorhabenträger: Naturwind Potsdam GmbH Bezeichnung der Baumaßnahme: Windpark Müncheberg-Mittelheide – Antrag 1	MAßNAHMEN- BLATT	Maßnahmen-Nr. E 8 Ersatzmaßnahme Lage der Maßnahme: Gemarkung Müncheberg, Flur 19, Flurstücke 17/4
Kurzbezeichnung der Maßnahme: Abriss Tanklager		
KONFLIKT/BEEINTRÄCHTIGUNG		
Beschreibung: Bo: KV - Versiegelung und Teilversiegelung von Böden B: K 1 - Bau- und anlagebedingter Verlust von Biotopen T: K 2 - Verlust von Lebensräumen von Tieren allgemeiner Bedeutung (multifunktional) (B = Biotope/Pflanzen, T = Tiere, Bo = Boden, W = Wasser, K = Klima/Luft, L = Landschaftsbild/Erholungswert) Umfang: Teil-/Vollversiegelung: 63.144 m ² , dauerhafter Biotopverlust und Verlust Lebensräumen von Tieren allgemeiner Bedeutung: 89.401 m ² (multifunktional)		
MASSNAHME		
BEGRÜNDUNG / ZIELSETZUNG: Durch die Entsiegelung und die Pflanzungen / Aufforstung werden die Bodenfunktionen des Maßnahmenstandortes aufgebessert bzw. wiederhergestellt. Zudem werden durch Anpflanzungen ebenfalls höherwertige faunistische Lebensräume geschaffen. Damit können die entstandenen Konflikte multifunktional kompensiert werden.		
MAßNAHMENBESCHREIBUNG: Es handelt sich hier um eine Altlastenfläche, die beim Landkreis Märkisch-Oderland unter der Reg.-Nr. 0245643070 geführt wird. Aus dem Grund wurde zunächst ein Gefährdungs-Gutachten erstellt, indem die Baustoffe des Gebäudes und die der befestigten Flächen untersucht wurden. Die Gebäudereste sollen zurückgebaut werden. Außerdem soll der Betonboden aus Betonplatten mit einer Grundfläche von ca. 750 m ² (145 m ³) sowie die Bereiche der Zu- und Ausfahrt aus Naturschotter mit ca. 400 m ² (40m ³), welche alle Schwellenwerte laut des Gefährdungsgutachtens eingehalten haben, entsiegelt werden. Alle Abbruchmaterialien werden fachgerecht entsorgt. Durch die Entsiegelung werden die Bodenfunktionen auf den betreffenden Flächen wiederhergestellt. Anschließend soll die Fläche der forstwirtschaftlichen Nutzung zurückgeführt werden. Für die Pflanzungen sind gebietsheimische (autochthone) und standorttypische Gehölze zu verwenden. <i>Flächenvorbereitung</i> - chemische Vorbehandlung gegen Begleitvegetation nach Absprache vor Ort <i>Zaunschutz (generell)</i> - Wildschutzzaun 2m hoch (rotwild- und hasensicher; durch vorhandenes Rotwild als Wechselwild) Die Ausführung der Pflanzung und Kontrollen sind durch einen Fachbetrieb auszuführen. Es ist nicht davon auszugehen, dass die Gebäudereste als Quartiere bspw. für Fledermäuse genutzt werden. Vor Abriss erfolgt eine Kontrolle auf Besatz.		
BIOTOPENTWICKLUNGS- U. PFLEGEKONZEPT / KONTROLLEN: Die Pflanzungen sind gemäß DIN 18916 - Pflanzen und Pflanzarbeiten, die Pflege gemäß DIN 18919 - Entwicklungs- und Unterhaltungspflege von Grünflächen, auszuführen. Es sind ein Jahr Fertigstellungspflege und 4 Jahre Entwicklungspflege vorzusehen. Zaunkontrolle: ständig Gewährleistung: bis zum Errichten des Stadiums der „gesicherten Kultur“; Nachbesserung ab 15% Pflanzenausfall in der nächstfolgenden Pflanzperiode.		
Zeitpunkt der DURCHFÜHRUNG: <input type="checkbox"/> vor Beginn <input type="checkbox"/> mit Baubeginn <input checked="" type="checkbox"/> während der Bauzeit <input type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens		
BEEINTRÄCHTIGUNG: <input type="checkbox"/> vermieden <input type="checkbox"/> vermindert <input checked="" type="checkbox"/> ausgeglichen <input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar <input checked="" type="checkbox"/> ersetzbar <input type="checkbox"/> nicht ersetzbar		
BETROFFENE GRUNDFLÄCHEN U. VORGESEHENE REGELUNG <input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand ha Jetziger Eigentümer:		



Vorhabenträger: Naturwind Potsdam GmbH Bezeichnung der Baumaßnahme: Windpark Müncheberg-Mittelheide – Antrag 1	MAßNAHMEN- BLATT	Maßnahmen-Nr. E 8 Ersatzmaßnahme Lage der Maßnahme: Gemarkung Müncheberg, Flur 19, Flur- stücke 17/4
Kurzbezeichnung der Maßnahme: Abriss Tanklager		
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter	ha	Dritter (Privat)
<input type="checkbox"/> vorübergehende Flächeninanspruchnahme	ha	Künftiger Eigentümer:
<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich	ha	bleibt
<input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung	ha	Künftiger Unterhaltungspflichtiger:
Flächengröße der Maßnahme	0,10 ha	bleibt



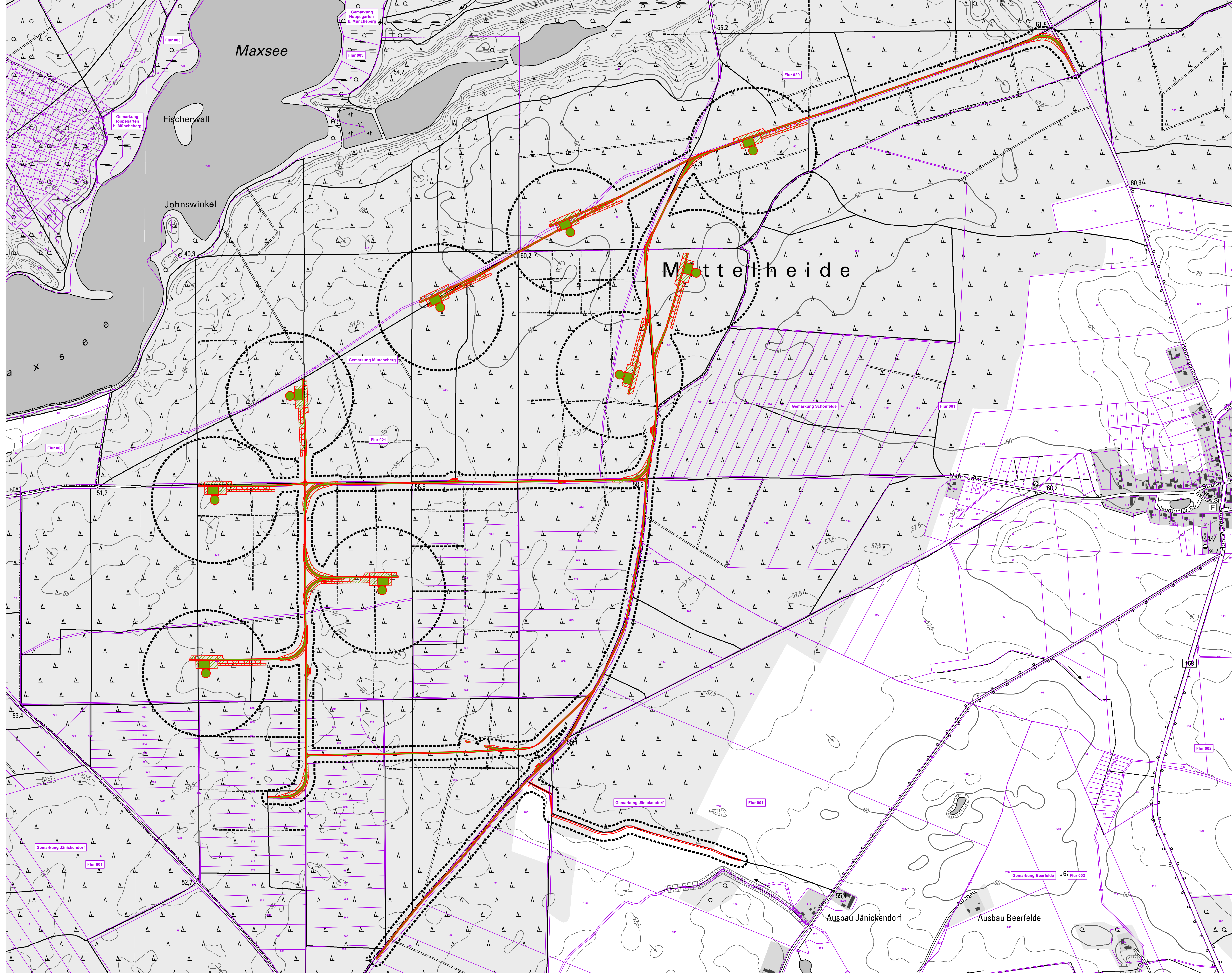
Vorhabenträger: Naturwind Potsdam GmbH Bezeichnung der Baumaßnahme: Windpark Müncheberg-Mittelheide – Antrag 1	MAßNAHMEN- BLATT	Maßnahmen-Nr. E 9 Ersatzmaßnahme Lage der Maßnahme: Gemarkung Müncheberg, Flur 19, Flurstücke 16, 56
Kurzbezeichnung der Maßnahme: Entsiegelung & Aufforstung Lagerfläche		
KONFLIKT/BEEINTRÄCHTIGUNG		
Beschreibung: Bo: KV - Versiegelung und Teilversiegelung von Böden B: K 1 - Bau- und anlagebedingter Verlust von Biotopen T: K 2 - Verlust von Lebensräumen von Tieren allgemeiner Bedeutung (multifunktional) (B = Biotope/Pflanzen, T = Tiere, Bo = Boden, W = Wasser, K = Klima/Luft, L = Landschaftsbild/Erholungswert) Umfang: Teil-/Vollversiegelung: 63.144 m ² , dauerhafter Biotopverlust und Verlust Lebensräumen von Tieren allgemeiner Bedeutung: 89.401 m ² (multifunktional)		
MASSNAHME		
BEGRÜNDUNG / ZIELSETZUNG: Durch die Entsiegelung und die Pflanzungen / Aufforstung werden die Bodenfunktionen des Maßnahmenstandortes aufgebessert bzw. wiederhergestellt. Zudem werden durch Anpflanzungen ebenfalls höherwertige faunistische Lebensräume geschaffen. Damit können die entstandenen Konflikte multifunktional kompensiert werden.		
MAßNAHMENBESCHREIBUNG: Auf dem Flurstück 16 und 64, Flur 19 der Gemarkung Müncheberg im Kiefernforst befinden sich eine mit Beton befestigte Lagerfläche. Die befestigte Grundfläche von ca. 1.100 m ² soll entsiegelt werden. Das Abbruchmaterial wird fachgerecht entsorgt. Durch die Entsiegelung werden die Bodenfunktionen auf den betreffenden Flächen wiederhergestellt. Anschließend soll die Fläche mit Mischwald aufgeforstet werden. Für die Pflanzungen sind gebietsheimische (autochthone) und standorttypische Gehölze zu verwenden. <i>Flächenvorbereitung</i> - chemische Vorbehandlung gegen Begleitvegetation nach Absprache vor Ort <i>Zaunschutz (generell)</i> - Wildschutzzaun 2m hoch (rotwild- und hasensicher; durch vorhandenes Rotwild als Wechselwild) Die Ausführung der Pflanzung und Kontrollen sind durch einen Fachbetrieb auszuführen.		
BIOTOPENTWICKLUNGS- U. PFLEGEKONZEPT / KONTROLLEN: Die Pflanzungen sind gemäß DIN 18916 - Pflanzen und Pflanzarbeiten, die Pflege gemäß DIN 18919 - Entwicklungs- und Unterhaltungspflege von Grünflächen, auszuführen. Es sind ein Jahr Fertigstellungspflege und 4 Jahre Entwicklungspflege vorzusehen. Zaunkontrolle: ständig Gewährleistung: bis zum Errichten des Stadiums der „gesicherten Kultur“; Nachbesserung ab 15% Pflanzenausfall in der nächstfolgenden Pflanzperiode.		
Zeitpunkt der DURCHFÜHRUNG: <input type="checkbox"/> vor Beginn <input type="checkbox"/> mit Baubeginn <input checked="" type="checkbox"/> während der Bauzeit <input type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens		
BEEINTRÄCHTIGUNG: <input type="checkbox"/> vermieden <input type="checkbox"/> vermindert <input checked="" type="checkbox"/> ausgeglichen <input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar <input checked="" type="checkbox"/> ersetzbar <input type="checkbox"/> nicht ersetzbar		
BETROFFENE GRUNDFLÄCHEN U. VORGESEHENE REGELUNG		
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand	ha	Jetziger Eigentümer:
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter	ha	Dritter (Privat)
<input type="checkbox"/> vorübergehende Flächeninanspruchnahme	ha	Künftiger Eigentümer:
<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich	ha	bleibt
<input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung	ha	Künftiger Unterhaltungspflichtiger:
Flächengröße der Maßnahme	0,11 ha	bleibt



E 10

Vorhabenträger: Naturwind Potsdam GmbH Bezeichnung der Baumaßnahme: Windpark Müncheberg-Mittelheide – Antrag 1	<h2 style="margin: 0;">MAßNAHMEN- BLATT</h2>	Maßnahmen-Nr. E 10 Ersatzmaßnahme Lage der Maßnahme: Gemarkung Hoppegarten, Flur 3, Flurstück 38/1
Kurzbezeichnung der Maßnahme: Entsiegelung & Aufforstung landwirtschaftliche Lagerfläche		
KONFLIKT/BEEINTRÄCHTIGUNG		
Beschreibung: Bo: KV - Versiegelung und Teilversiegelung von Böden B: K 1 - Bau- und anlagebedingter Verlust von Biotopen T: K 2 - Verlust von Lebensräumen von Tieren allgemeiner Bedeutung (multifunktional) (B = Biotope/Pflanzen, T = Tiere, Bo = Boden, W = Wasser, K = Klima/Luft, L = Landschaftsbild/Erholungswert) Umfang: Teil-/Vollversiegelung: 63.144 m ² , dauerhafter Biotopverlust und Verlust Lebensräumen von Tieren allgemeiner Bedeutung: 89.401 m ² (multifunktional)		
MASSNAHME		
BEGRÜNDUNG / ZIELSETZUNG: Durch die Entsiegelung und die Pflanzungen / Aufforstung werden die Bodenfunktionen des Maßnahmenstandortes aufgebessert bzw. wiederhergestellt. Zudem werden durch Anpflanzungen ebenfalls höherwertige faunistische Lebensräume geschaffen. Damit können die entstandenen Konflikte multifunktional kompensiert werden. Der Rückbau der ehemaligen landwirtschaftlichen Lagerfläche wertet das Landschaftsbild auf. Außerdem wird durch die Anpflanzungen ein Sichtschutz für die Ortschaft Hoppegarten zum Windfeld geschaffen.		
MAßNAHMENBESCHREIBUNG: Auf dem Flurstück 38/1, Flur 3 in der Gemarkung Hoppegarten Gemeinde Müncheberg befindet sich eine alte landwirtschaftliche Lagerfläche mit einer Größe von ca. 1.000 m ² aus Beton, die entsiegelt werden soll. Durch die Entsiegelung werden die Bodenfunktionen auf den betreffenden Flächen wiederhergestellt. Die ca. 6.100 m ² große umgebende ruderale Pionier-, Gras- und Staudenflur mit 10-30% Gehölzbewuchs, welche auch die zu entsiegelnde Fläche einschließt, sollen aufgeforstet bzw. mit weiteren Gehölzpflanzungen aufgefüllt werden. Für die Pflanzungen sind gebietsheimische (autochthone) und standorttypische Gehölze zu verwenden. Die Ausführung der Pflanzung und Kontrollen sind durch einen Fachbetrieb auszuführen.		
BIOTOPENTWICKLUNGS- U. PFLEGEKONZEPT / KONTROLLEN: Die Pflanzungen sind gemäß DIN 18916 - Pflanzen und Pflanzarbeiten, die Pflege gemäß DIN 18919 - Entwicklungs- und Unterhaltungspflege von Grünflächen, auszuführen. Es sind ein Jahr Fertigstellungspflege und 4 Jahre Entwicklungspflege vorzusehen.		
Zeitpunkt der DURCHFÜHRUNG: <input type="checkbox"/> vor Beginn <input type="checkbox"/> mit Baubeginn <input checked="" type="checkbox"/> während der Bauzeit <input type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens		
BEEINTRÄCHTIGUNG:	<input type="checkbox"/> vermieden <input type="checkbox"/> vermindert <input checked="" type="checkbox"/> ausgeglichen <input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar <input checked="" type="checkbox"/> ersetzbar <input type="checkbox"/> nicht ersetzbar	
BETROFFENE GRUNDFLÄCHEN U. VORGESEHENE REGELUNG		
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand	ha	Jetziger Eigentümer:
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter	ha	Dritter (Privat)
<input type="checkbox"/> vorübergehende Flächeninanspruchnahme	ha	Künftiger Eigentümer:
<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich	ha	bleibt
<input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung	ha	Künftiger Unterhaltungspflichtiger:
Flächengröße der Maßnahme	0,61 ha	bleibt





Windpark Müncheberg - Mittelheide (Antrag 1)
Waldumwandlung
 Karte 1: Katasterkarte mit Darstellung der Umwandlungsflächen

Maßnahmen

- Umwandlungsflächen dauerhaft
- Umwandlungsflächen temporär

Vorhaben

- Vorfahrflächen

sonstige Informationen

- Umfahrungsräum 300 m Radius + 50 m um Zuwegungen
- Flurstücksgrenze mit Nr.



© Geobasisdaten: Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg

Auftraggeber: **natur wind** Naturwind Potsdam GmbH
 Hegelallee 41
 14467 Potsdam

Auftraggeber: **FROELICH & SPORBECK**
 UMWELTPLANUNG UND BERATUNG
 1. 041 451 47 00, 041 451 47 01, 041 451 47 02
 2. 041 451 47 03, 041 451 47 04, 041 451 47 05
 Telefaxnummer: 041 451 47 06

Projekt: **Windpark Müncheberg - Mittelheide (Antrag 1)**
 Waldumwandlung

Karte 1: **Katasterkarte mit Darstellung der Umwandlungsfläche**


Maßstab	Blattgröße	Luftbild
1:3.000	DIN A3	E1185 09
Maßstab	Blattgröße	Titel
Maßstab	Blattgröße	Titel
Maßstab	Blattgröße	Titel

Phase: Genehmigung
 Proj. Nr.: BB 150/15


Windpark Müncheberg-Mittelheide (Antrag 1)


Karte 2: Maßnahmen eingriffsnah

Vorhaben

 geplantes Vorhaben / technische Planung


Maßnahmen

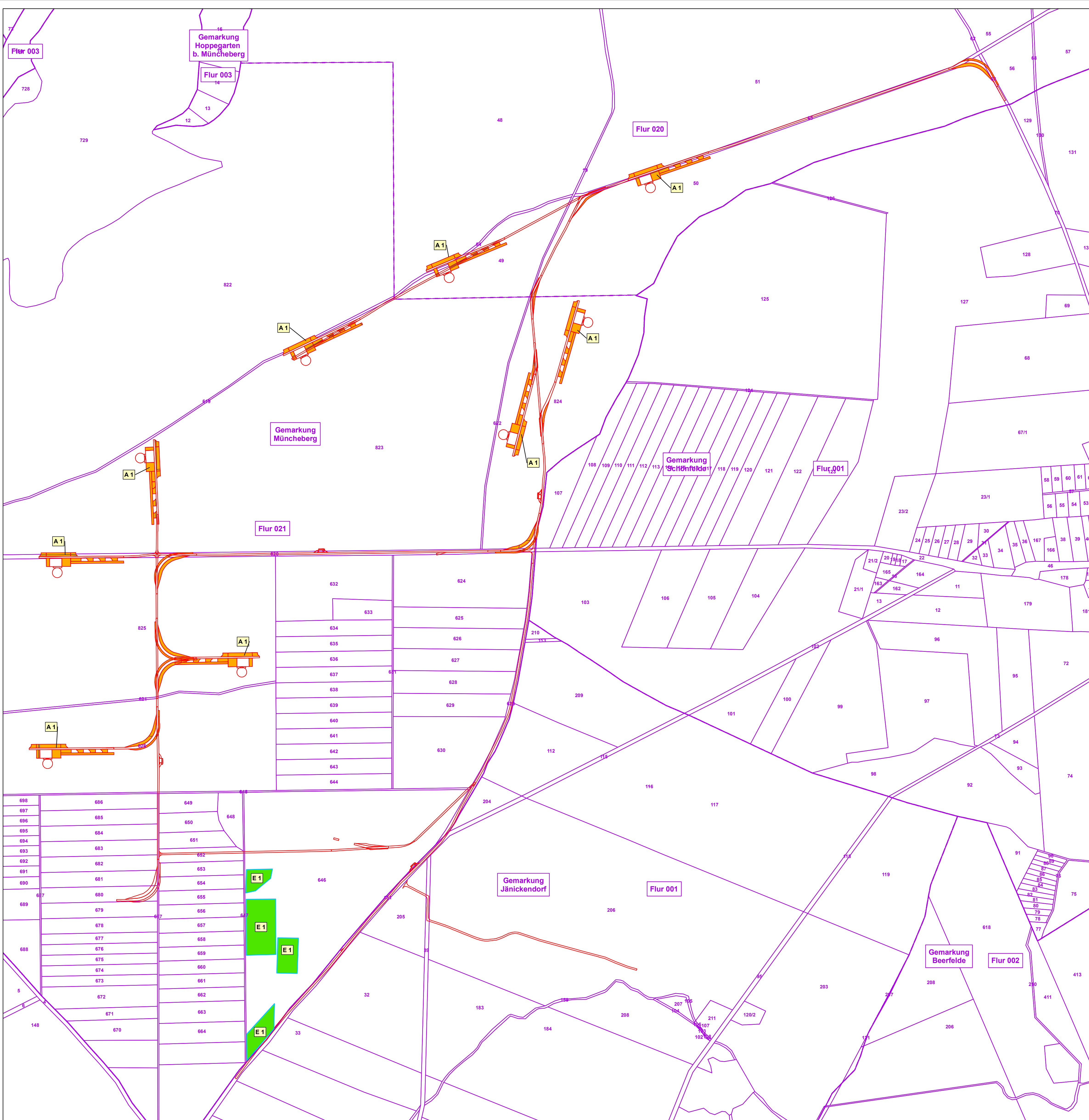
 Wiederherstellung (Wiederaufforstung) der ursprünglichen Landnutzung auf temporär beanspruchten Flächen (A 1)

 Waldumbau (E 1)

- E 1: Waldumbau (WU-21/646-2020)



 Maßnahmenummer

 Flurstücksgrenze mit Nr.

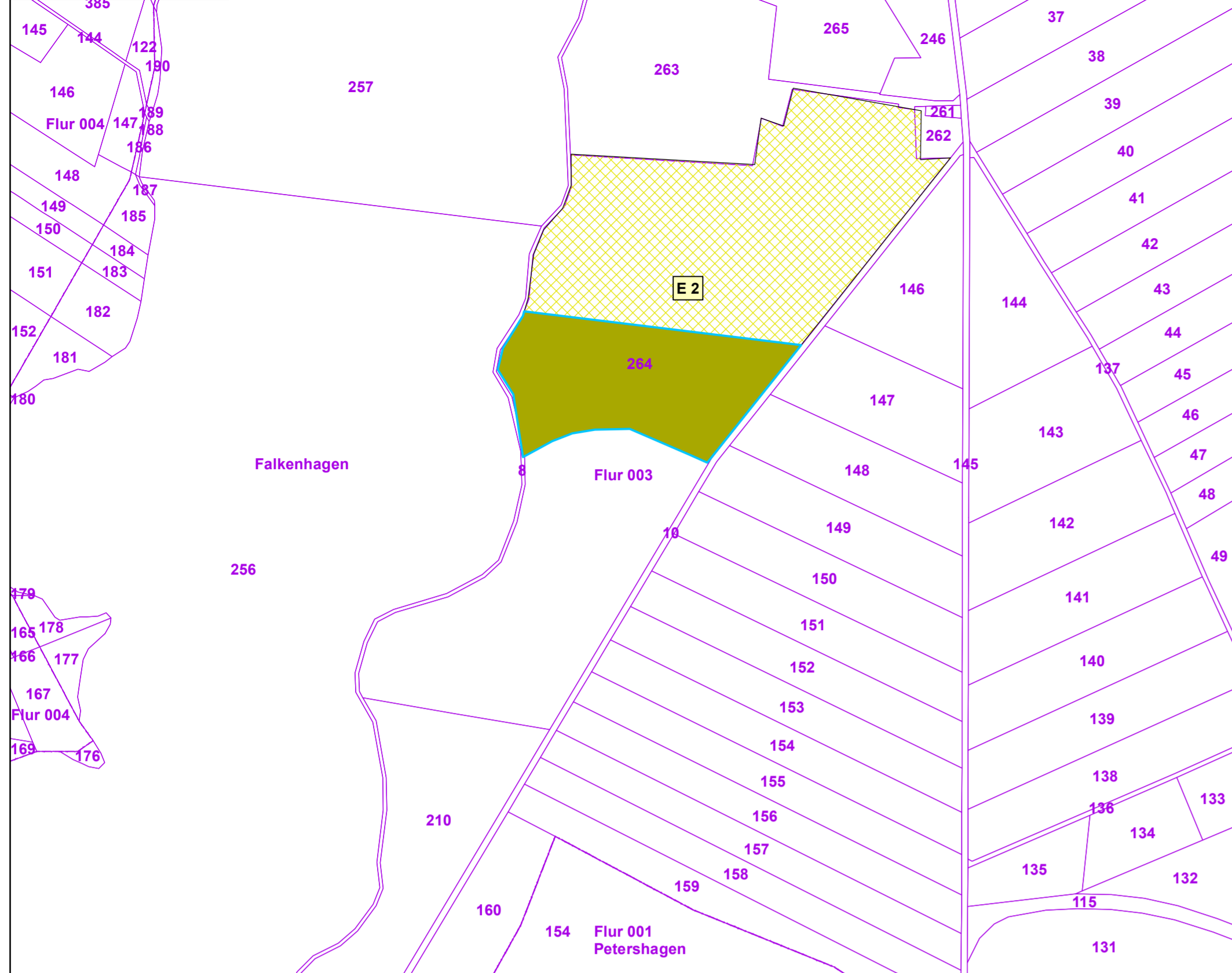


© GeoBasis-DE/LGB ALKIS

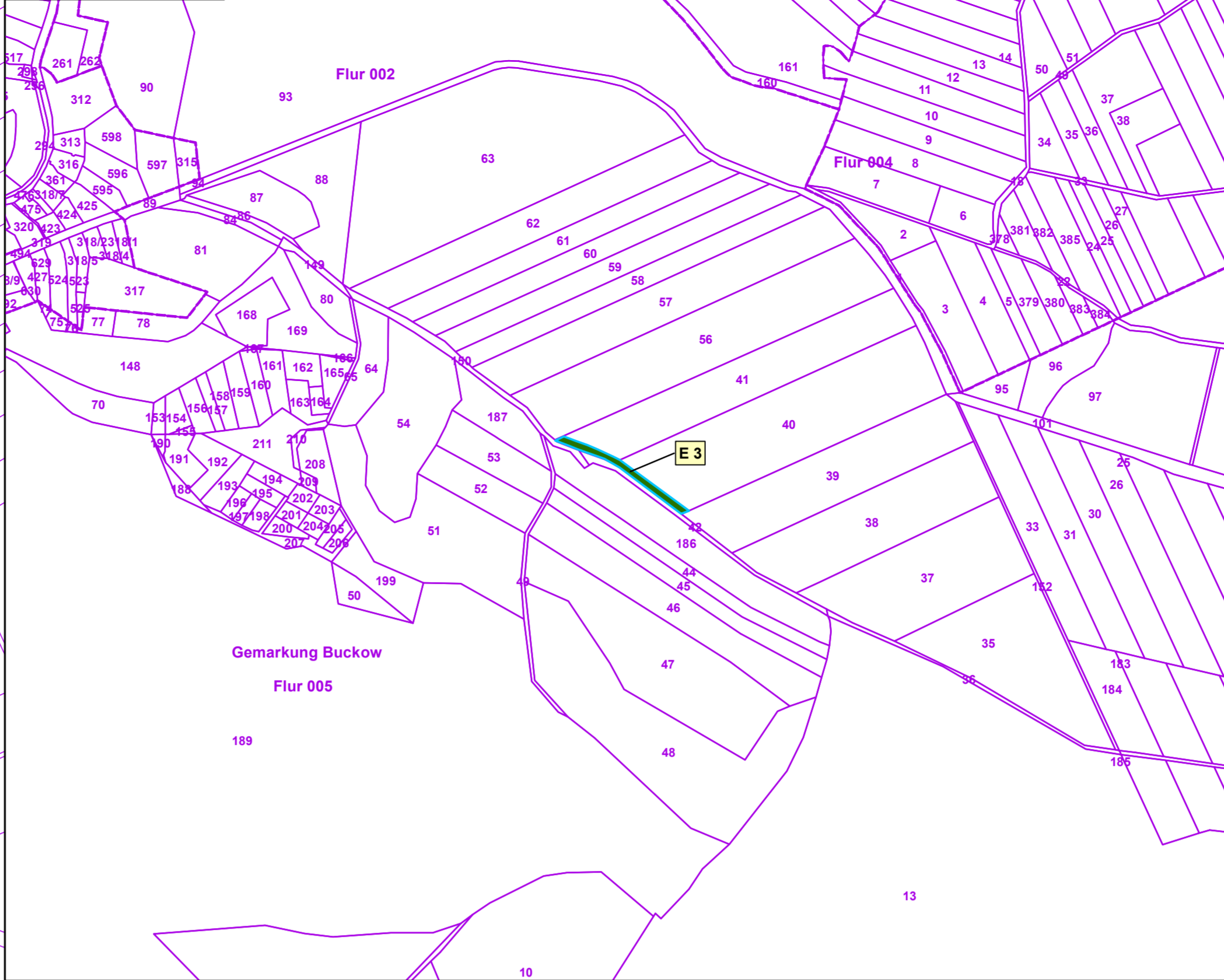


Auftraggeber  Naturwind Potsdam GmbH Hegelallee 41 14467 Potsdam																
Auftragnehmer  FROELICH & SPORBECK UMWELTPLANUNG UND BERATUNG Naturplanung Potsdam +49 331 70279-0 froelich@f-sportbeck.de +49 331 70279-19 www.froelich-sportbeck.de Tuchmacherstr. 47 • 14482 Potsdam																
Projekt Windpark Müncheberg-Mittelheide (Antrag 1) Waldumwandlung	Karte 2: Maßnahmen eingriffsnah															
Phase: Vorplanung Proj.-Nr.: BB-193015	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Maßstab</th> <th>Höhenbezug</th> <th>Lagebezug</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1:5.000</td> <td>DHDN 92</td> <td>ETRS 89</td> </tr> <tr> <td>bearbeitet</td> <td>09/2023</td> <td>Two</td> </tr> <tr> <td>gezeichnet</td> <td>09/2023</td> <td>Ek</td> </tr> <tr> <td>geprüft</td> <td>09/2023</td> <td>Ga</td> </tr> </tbody> </table>	Maßstab	Höhenbezug	Lagebezug	1:5.000	DHDN 92	ETRS 89	bearbeitet	09/2023	Two	gezeichnet	09/2023	Ek	geprüft	09/2023	Ga
Maßstab	Höhenbezug	Lagebezug														
1:5.000	DHDN 92	ETRS 89														
bearbeitet	09/2023	Two														
gezeichnet	09/2023	Ek														
geprüft	09/2023	Ga														

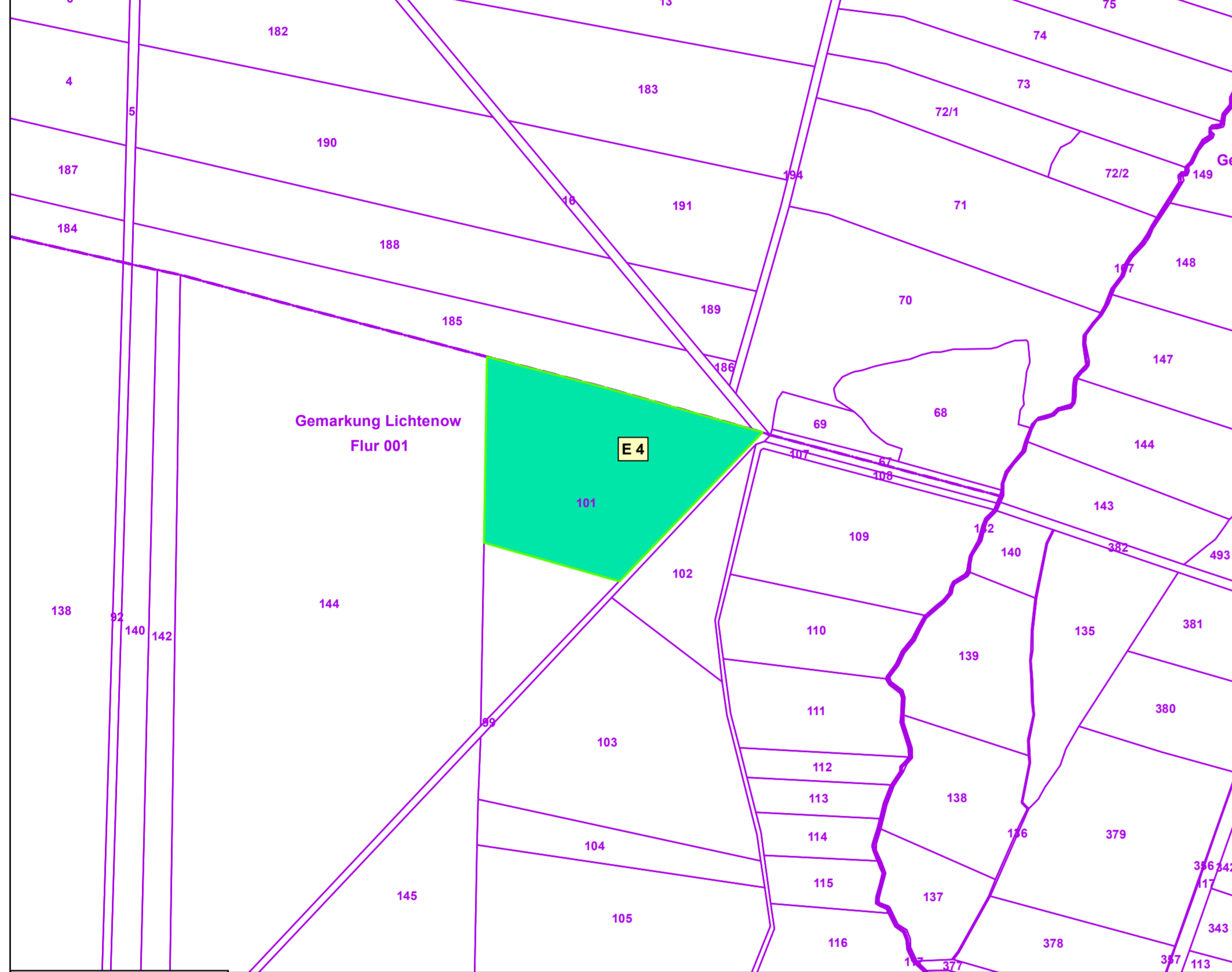
Detailausschnitt 1



Detailausschnitt 2



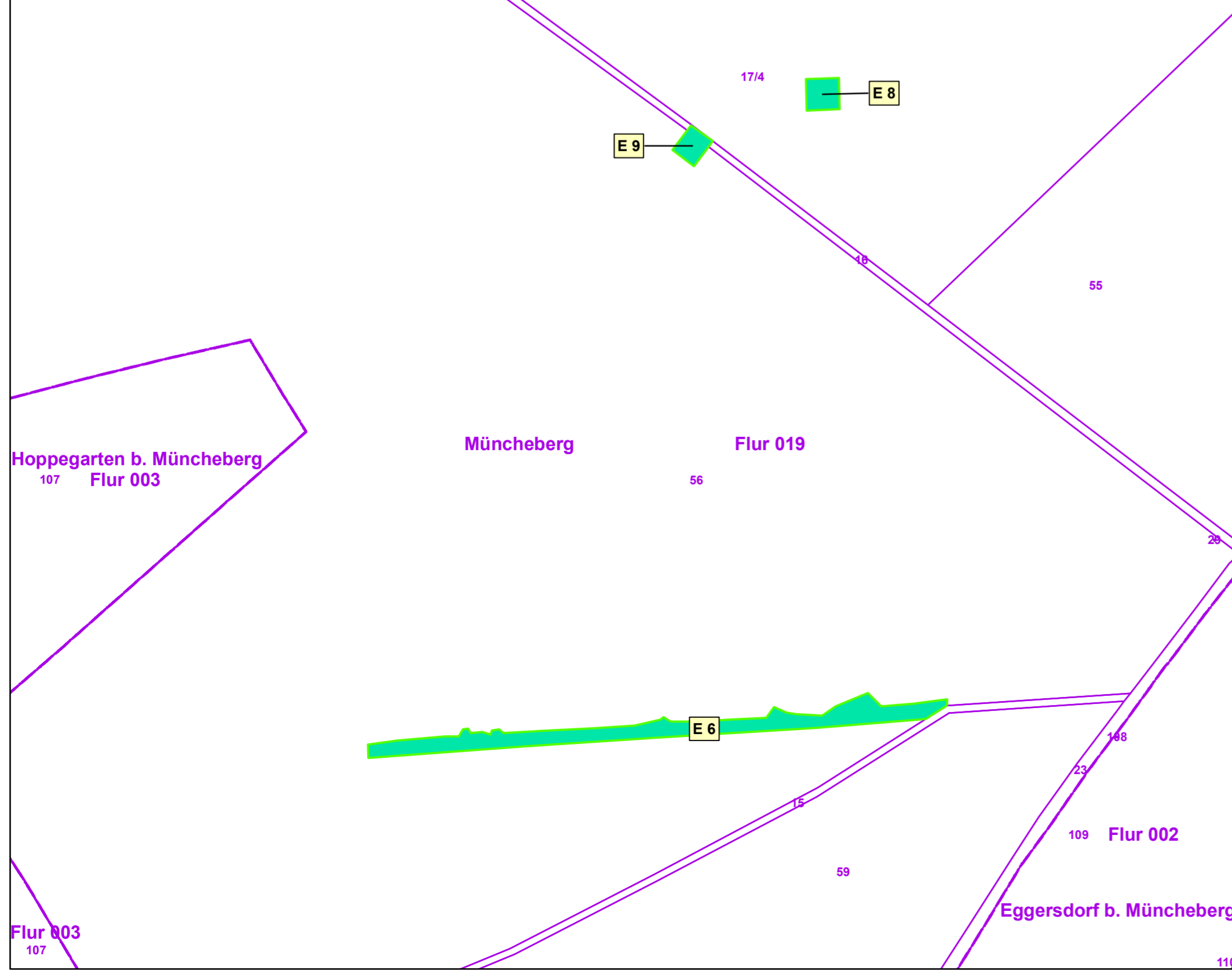
Detailausschnitt 3



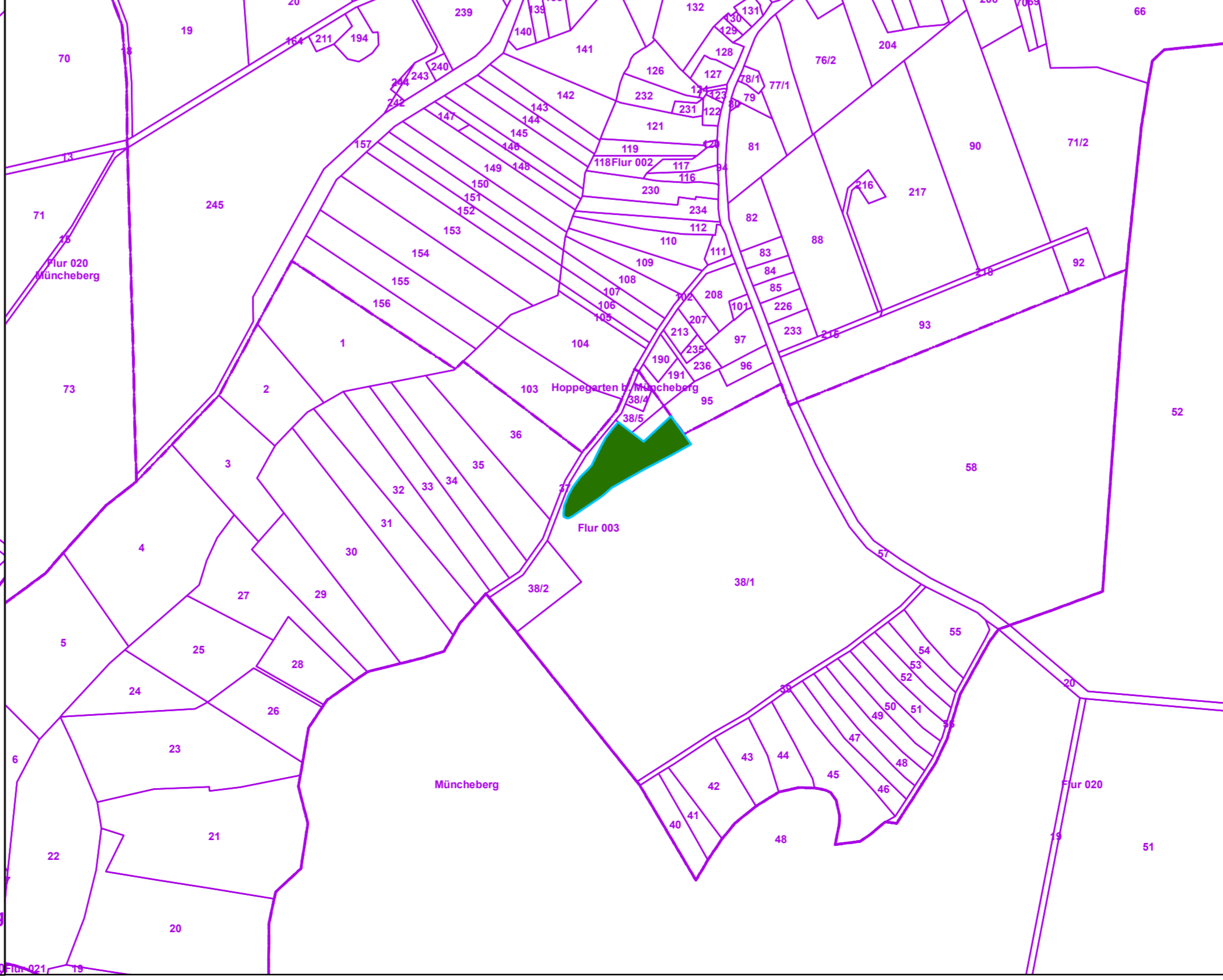
Detailausschnitt 4



Detailausschnitt 5



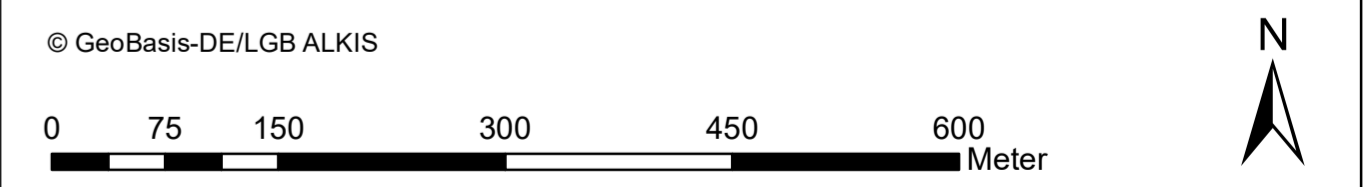
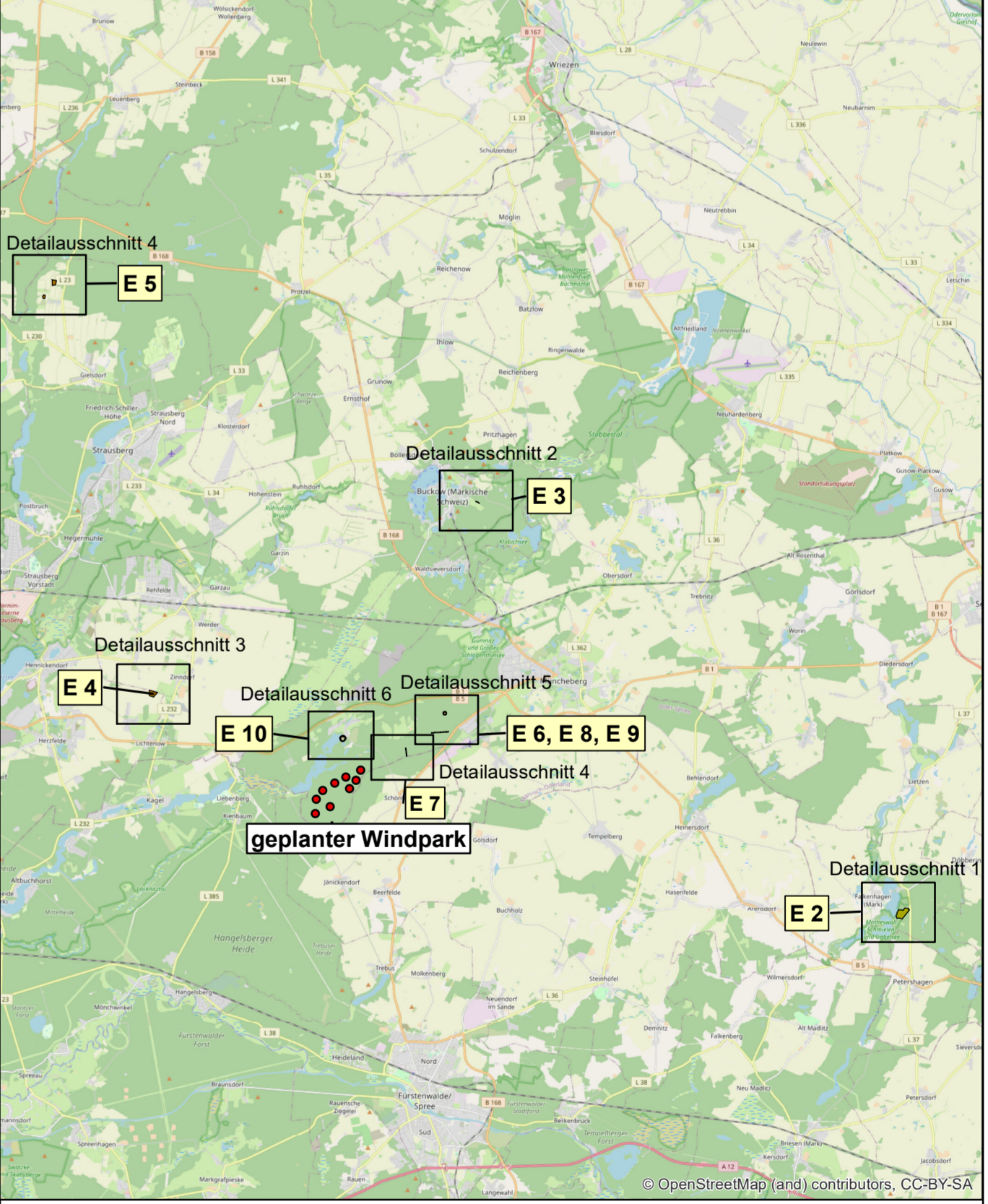
Detailausschnitt 6



Windpark Müncheberg-Mittelheide (Antrag 1)
Karte 3: Maßnahmen eingriffsfern

- Maßnahmen**
- Waldrandgestaltung (E 3: Waldrandgestaltung (WR-5/56-2020)) (E 10: Entseidelung & Aufforstung landwirtschaftliche Lagerfläche)
 - Erstaufforstung (E 4: Erstaufforstung) (E 6: Aufforstung Kabeltrasse 1) (E 7: Aufforstung Kabeltrasse 2) (E 8: Abriss Tanklager) (E 9: Entseidelung & Aufforstung Lagerfläche)
 - Waldverbessernde Maßnahmen (E 2: Waldverbessernde Maßnahmen (WU-3/267-2020))
- E 9** Maßnahmennummer
- 172 Flurstückgrenze mit Nr.
- Waldverbessernde Maßnahmen (WU-3/267-2020)
Gesamtflächengröße 4,11 ha; Anteilig werden 3,82 ha im Antrag 1 angerechnet.

Übersicht Lage der Maßnahmen zum geplanten Windpark



Auftraggeber naturwind Naturwind Potsdam GmbH Hegelallee 41 14467 Potsdam																
Auftragnehmer FROELICH & SPORBECK UMWELTPLANUNG UND BERATUNG Naturplanung Potsdam T +49 331 9079-0 potsdam@froelich-sporbeck.de F +49 331 9079-39 www.froelich-sporbeck.de Tuchmacherstr. 47 · 14462 Potsdam																
Projekt Windpark Müncheberg-Mittelheide (Antrag 1) Waldumwandlung	Karte 3: Maßnahmen eingriffsfern															
Phase: Vorplanung Proj.-Nr.: BB-193015	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Maßstab</th> <th>Höhenbezug</th> <th>Lagebezug</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1:5.000</td> <td>DHDN 92</td> <td>ETRS 89</td> </tr> <tr> <td>bearbeitet</td> <td>09/2023</td> <td>Thw</td> </tr> <tr> <td>gezeichnet</td> <td>09/2023</td> <td>Ek</td> </tr> <tr> <td>geprüft</td> <td>09/2023</td> <td>Ga</td> </tr> </tbody> </table>	Maßstab	Höhenbezug	Lagebezug	1:5.000	DHDN 92	ETRS 89	bearbeitet	09/2023	Thw	gezeichnet	09/2023	Ek	geprüft	09/2023	Ga
Maßstab	Höhenbezug	Lagebezug														
1:5.000	DHDN 92	ETRS 89														
bearbeitet	09/2023	Thw														
gezeichnet	09/2023	Ek														
geprüft	09/2023	Ga														